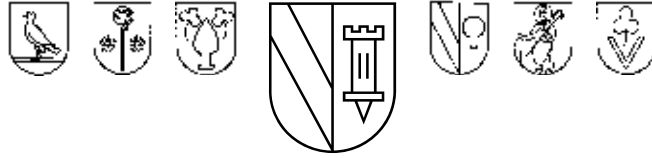


# Amtsblatt

Nummer 47

Ettlingen

Donnerstag, 19. November 2015



## SCHLOSS FESTSPIELE ETTLINGEN 2016 11.06 - 13.08.

Ettlingen

### SUNSET BOULEVARD

Musical

DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel

Der kleine Ritter Trenk

Kinderstück



Tickets unter 07243 101-333 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de) · [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de)

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 25.11.2015, 17:30 Uhr**,

im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Neubestellung der Mitglieder des Seniorenbeirates für den Zeitraum 2016 - 2019 und Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder  
- Entscheidung
2. Bebauungsplan „Parkplatz Franz-Kühn- Halle“ - Aufstellungsbeschluss  
- Entscheidung
3. Verbesserung struktureller und baulicher Raumfragen der Verwaltung am Dienstgebäude Rathaus, Marktplatz 2  
- Entscheidung
4. Rechenschaftsbericht über das Haushaltsjahr 2014 und Schlussbericht der Revision über die örtliche Prüfung 2014  
- Feststellung der Jahresrechnung 2014 und zustimmende Kenntnisnahme des Ergebnisses der örtlichen Prüfung  
- Entscheidung

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

5. Jahresrechnung 2014 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen - Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung - und Prüfbericht der Revision - Feststellung der Jahresrechnung 2014 und Kenntnisnahme des Ergebnisses der Vorprüfung  
- Entscheidung
6. Jahresabschlussbericht des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2014 und Schlussbericht der Revision sowie Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2014  
- Entscheidung
7. Gebührenkalkulation 2016 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen  
- Entscheidung
8. Fortführung des Projektes Baden-Airpark  
- Entscheidung
9. Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer  
- Entscheidung
10. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Ettlingen (Friedhofssatzung)  
- Entscheidung
11. Durchführung der Unterhalts- und Grundreinigung für die Gebäude der Stadt Ettlingen  
- Vergabe des Auftrags  
- Entscheidung
12. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen  
- Entscheidung
13. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO  
- Veräußerung Gewerbe- und Industriegebiet „Hertzstraße-Ost“ (nöVA 10.11.2015)  
Der Beschluss ist vom 23.11. bis 30.11.2015 an der Verkündigungstafel im Rathaus angeschlagen.
14. Sonstige Bekanntgaben  
- ohne Vorlage
15. Anfragen der Gemeinderäte  
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Lesungen

Während die Lesung am Donnerstag, 26. November mit Rudolf Taschner „Die Mathematik des Daseins“ eine gemeinsame Veranstaltung von „Die Buchhandlung“ und der Fördergemeinschaft des Albertus-Magnus-Gymnasiums ist, die auch im Gymnasium Mittelkerkerstraße 1-5 stattfindet, kommt der Schriftsteller Alex Capus am Freitag, 27. November ins Grünhaus der Stadtwerke.

Taschner spannt in seinem Werk der Spieltheorie den Bogen von der Erfindung der Wahrscheinlichkeitsberechnung im 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart der globalen Finanzmärkte. Im 20. Jahrhundert hat die Spieltheorie Wirtschafts-, Politik- und Kulturgeschichte geschrieben.

Viel gelungen ist dem jungen Autor Robert Stevenson bislang noch nicht, außer dem Abenteuerroman „Die Schatzinsel“. Dennoch lebt er auf Samoa in einer fürstlichen Residenz. Alex Capus folgt in seinem Roman „Reisen im Licht der Sterne“ dem Weg zweier Liebender, die in der Südsee vielleicht Piratenschätze fanden, vor allem aber leidenschaftliche Jahre lebten.

Beide Lesungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Karten gibt es bei der Buchhandlung, Schillingsgasse 3, 07243 142 93.

## Mach mit bei der Ettlinger Stiefel-Rallye zum 1. Advent

### Händler füllen 300 Kinderstiefel

Die „Umsetzungsoffensive Stadt- und Citymarketing“ der Stadt Ettlingen, der Werbegemeinschaft Ettlingen und des Gewerbevereins floriert. 917 Personen haben am Ettlinger Schaufensterrätsel teilgenommen, drei Arbeitskreise haben ihre Arbeit aufgenommen und nun startet die nächste Aktion: die Ettlinger Stiefel-Rallye. Zahlreiche Händler beteiligen sich an dieser neu initiierten Aktion und füllen bis zu 300 Kinderstiefel mit süßen Überraschungen vom CAP-Markt. „Das ist eine schöne Sache und die Resonanz ist beeindruckend“, freut sich Citymanagerin Eva-Maria Elkemann von der imakomm AKADEMIE aus Aalen.

### Stiefel-Abgabe vom 19. bis zum 21. November

Die erste große Ettlinger Stiefel-Rallye startet schon bald. Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren sind aufgerufen, vom 19. bis zum 21. November einen ordentlich geputzten Stiefel in der Stadtinformation im Schloss abzugeben. Sie sollten aber schnell sein, denn nur die ersten 300 Stiefel werden gefüllt.

### Stiefel-Suche vom 28. November bis zum 1. Dezember

Die nummerierten und mit Namen versehenen Stiefel werden vom 28. Novem-

ber bis zum 1. Dezember in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte ausgestellt. Gegen Abholschein können die Stiefel bei einem Bummel durch die verschiedenen Geschäfte in Empfang genommen werden. Alle teilnehmenden Händler sind auf dem Schein notiert. Und damit die Suche zu keiner Odyssee wird, könnten Mitarbeiterinnen der Stadtinformation, sicher den einen oder anderen heißen Tipp geben. Unterstützt wird die Aktion von der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Volksbank Ettlingen, SanLucar, Autohaus Stoppanski, EFA Waschpark und Bardusch.

Weitere Informationen erhalten Sie in allen teilnehmenden Geschäften, in der Stadtinformation sowie auf [www.werbegemeinschaft-ettlingen.de](http://www.werbegemeinschaft-ettlingen.de).

## Geschlossen

Wegen der Personalversammlung am Mittwoch, 25. November sind die Stadtverwaltung, die Stadtinformation und die Ortsverwaltungen ab 13 Uhr geschlossen.

Auf Volkstrauertag Gedenkminute für Opfer in Paris

## Anschlag hat Herz aller Europäer getroffen



*Die grausamen Anschläge von Paris waren das zentrale Thema auf der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf dem Ettlinger Hauptfriedhof am vergangenen Sonntag.*

Bereits am Samstag wehte die deutsche und die französische Flagge mit Trauerflor am Rathaus als Zeichen unserer Trauer, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Nach dem gefühlvoll intonierten „Rolling home“ der Marinekameradschaft erinnerte der Vorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VdK) in Ettlingen Winfried Müller in seiner Begrüßung daran, dass „wir seit 70 Jahren in Frieden leben dürfen“. Umso schlimmer seien die Anschläge von Paris. Ein „Höhepunkt von Terror und Gewalt, Fanatismus und Unduldsamkeit“. Als Zeichen des Respektes gegenüber den Opfern rief Müller zu einer Gedenkminute am Trauertag des Volks auf, aber auch zur Besinnung gegen Hass und Fanatismus. Der Anschlag am 13. November sei für Frankreich der 11. September 2001. Doch der Anschlag hat das Herz von uns allen Europäern getroffen“, so OB Arnold. Es werde schmerzlich die reale Gefahr deutlich, dass sich die rassistische Terrorherrschaft wiederholt, gerade 550 Kilometer entfernt von Ettlingen“. Doch auf diesen Terror gebe es nur eine Antwort, „Staaten, die ihre raison d'être ernst nehmen, deren Werte Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit sind, dürfen nicht zurückweichen“. Nun ist die Nato gefragt, konsequent und hart“. Doch langfristig müsse „in den Köpfen die Überzeugung beginnen“, um die Gedanken des Dschihad aus den Köpfen der Islamisten zu beseitigen“. Denn bisher wachsen wie der Hydra die Köpfe schneller nach, als dass man sie abschlägt. „Wir dürfen uns unsere Werte nicht nehmen lassen“. Deshalb „sollten wir in Ettlingen alle zusammen stehen in Trauer und Solidarität und so wie bisher die Mitte bei der Flüchtlingsfrage nicht verlieren“. Gerade jetzt müssen wir be-

sonders sensibel sein und jene, die aus Not zu uns kommen, weil sie um ihr Leib und Leben fürchten, nicht wegen dieser Geschehnisse leiden zu lassen. Arnold verhehlte nicht, dass „wir in der Flüchtlingskrise an unsere Grenzen kommen neben den Kapazitätsfragen v.a. auch unseren persönlichen Grenzen“. Doch Ettlingen sollte weiterhin offen sein für andere auch und gerade als Zeichen dafür, dass „wir aus der Geschichte gelernt haben und unseren Teil gegen den Terror beitragen“.

Pfarrer i.R. Engelbert Baader machte in seiner Rede deutlich, dass aus dem anfänglichen Jubel für die Weltkriege blankes Entsetzen und gefordert wurde: Nie wieder Krieg. Doch der Friede sei niemals sicher, ihn müsse man immer wieder neu gewinnen. Deshalb sei der Volkstrauertag so wichtig, weil er den Toten eine Stimme als Mahnung gebe. Hoffnungsvoll solle man trotzdem in die Zukunft schauen, so wie die Skulptur „ecce homo“.

Die Namen der 1915 gefallenen Soldaten aus Ettlingen und den Stadtteilen verlasen Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule, die anschließend auch am Ehrenhain zusammen mit Schülern der Wilhelm-Lorenz-Realschule und Bürgern Blumengebinde niederlegten, während mit Kränzen die Stadt, der Volksbund und der Verband der Kriegsgeschädigten und Hinterbliebenen der Gefallenen und der Opfer von Gewalt herrschaft gedachten. Zum Gedenken intonierte die junge Trompeterin Paulina Lohmann von der Musikschule Ettlingen das Lied vom guten Kameraden. Tief beeindruckt von der Gedenkstunde zeigten sich Anna, Anastasia, Aleksei aus Ettlingens russischer Partnerstadt Gatschina.

## „Wir sind an der Seite unserer französischen Freunde“

Unter dem Eindruck des Terroraktes am Freitagabend in Paris hat Oberbürgermeister Johannes Arnold am Samstagmorgen an seinen Amtskollegen Franck Leroy in Epernay via Facebook die Botschaft zukommen lassen, „Entsetzt über diesen barbarischen Akt sind wir an der Seite unserer französischen Freunde. Gemeinsam für Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie“. Die Antwort von Leroy kam postwendend. „Vielen Dank für diese Gedanken unserer deutschen Freunde. Wir sind dafür sehr empfänglich. Denn es ist die Freiheit, die in Gefahr ist. Die Freiheit von uns allen. Mehr denn je muss sich Europa wehren gegen die Barbarei, die Frankreich gestern getroffen hat.“

## Grüße aus der Alb!

### Das erste Jahr mit nassen Füßen

Seit Ende 2014 ist ein fünfköpfiges Filmteam aus Ettlingen am nördlichsten Fluss im Schwarzwald - der Alb - unterwegs, um diese von der Quelle in der Nähe von Bad Herrenalb bis nach Ettlingen zu dokumentieren. „An über 50 Tagen wurde bereits bei Wind und Wetter, Tag und Nacht durch alle Jahreszeiten gedreht“, sagt Marco Ruppert, Initiator und Regisseur des Films. Die Naturdokumentation „Unsere Alb - Der Film“ feiert 2017 seine Premiere im Kino Kulisse.

Neben der Natur werden auch Reportagen über das Leben von Menschen eine große Rolle spielen, alle haben etwas gemeinsam - sie verbindet eine besondere Geschichte mit der Alb. Bei den Dreharbeiten wagt sich das Team auch in unwegsame Gebiete vor, die den meisten Wanderern verborgen bleiben. Über 50 Drehtage mit vielen Stunden Rohmaterial hat das Filmteam bereits gesammelt, dank des guten Sommers ist die Produktion im Zeitplan. „Die Drehs im Gelände der Alb sind oft sehr anstrengend. Tiere zu filmen ist ein echtes Geduldsspiel.“ sagt Ruppert. Flugaufnahmen werden die Landschaft entlang der Alb aus ungewohnten Perspektiven zeigen.

Die Dreharbeiten von Bad Herrenalb mit neu gestaltetem Kurgarten bis nach Ettlingen werden im Sommer nächsten Jahres fortgesetzt. Der erste Trailer zum Film ist für Anfang 2016 geplant.

Interessierte können den Entstehungsprozess des Films über den gesamten Produktionszeitraum mitverfolgen. Ein Filmtagebuch auf Facebook gibt Einblicke hinter die Kulissen unter [www.unserealb.de](http://www.unserealb.de).

## Vorberatungen

# Bebauungsplan „Parkplatz Franz- Kühn-Halle“

Vor dem Hintergrund steigender Flüchtlings- und Asylbewerberzahlen sind die Kommunen bei der Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten in der Pflicht. Zur Errichtung von Gemeinschaftsunterkünften in Ettlingen werden Grundstücke von rund 2 500 Quadratmeter benötigt, die überdies in der Nähe zu Nahversorgungseinrichtungen und zum ÖPNV liegen. Da der derzeitige Bebauungsplan „Sport- und Kulturzentrum Bruchhausen“ der geplanten Errichtung entgegensteht, muss die planungsrechtliche Voraussetzung mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Namen „Parkplatz Franz-Kühn-Halle“ geschaffen werden. Er sieht im Bereich des Sport- und Kulturzentrums ein Sondergebiet für Sport und Kultur vor. Der Teichweg wird als öffentliche Straßenverkehrsfläche gesichert, darüber hinaus werden Erhaltungsgebote für vorhandene Bäume sowie Pflanzgebote für Neupflanzung festgesetzt. Im Ortschaftsrat wurde am Donnerstag vergangener Woche beraten. Über das Resultat wird der Gemeinderat am 25. November informiert werden. Einstimmig war die Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Technik für den Gemeinderat.

### **Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen**

Einstimmig war das Votum des AUT für die Änderungen bei der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen, die einerseits wegen der Umgestaltung eines Grabfeldes auf dem Schöllbronner Friedhof in ein Urnenreihenfeld mit der Option zur Errichtung von Urnenstelen einer Änderung bedurfte und andererseits wegen der sarglosen Bestattungen und wegen einer redaktionellen Änderung der Feldbezeichnung auf dem Friedhof in Spessart.

### **Vergabe**

Die Mitglieder des AUT gaben einstimmig dem Gemeinderat zur Empfehlung, für eine Firma aus Umkirch zu votieren, die die Unterhalts- und Grundreinigung zu einem jährlichen Preis von 247 860 Euro für folgende Gebäude durchführen wird: Schulzentrum, Feuerwehrgerätehaus Ettlingen, Erich Kästner-Grundschule, Geschwister-Scholl-Schule, Ortsverwaltung Feuerwehrgerätehaus und Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen, die Grundschule Oberweier. Grünes Licht gab der AUT für die Glasreinigungsarbeiten durch dieselbe Firma aus Umkirch, jährliche Kosten von rund 27 251 Euro.

### **Verwaltungsausschuss: Vergnügungssteuersatzung wird ergänzt**

Der Ausschuss stimmte vorberatend zu, in die Vergnügungssteuersatzung als neuen Steuergegenstand „das Angebot sexueller Dienste gegen Entgelt in Wohnwagen und Wohnmobilen“ aufzunehmen und den (grundsätzlich im Februar 2015 beschlossenen) erhöhten Steuersatz von 10 Euro dafür anzusetzen.

## Vorberatung

# Sanierung und strukturelle Verbesserung im Rathausgebäude



Nicht nur die äußere Hülle des Rathauses musste in den zurückliegenden Monaten saniert und restauriert werden, auch das Innere bedarf der Erneuerung sowohl in baulicher, energetischer und behindertengerechter Hinsicht. Untersuchungen haben gezeigt, dass eine komplette Erneuerung gerade bei den technischen Einrichtungen notwendig ist. So entspricht die bestehende Elektroninstallation nicht mehr den geltenden DIN-Normen und VDE-Richtlinien. Im Bürgersaal gibt es durch die alte Medientechnik Rückkoppelungen und akustische Unverständlichkeiten oder sie versagt ganz ihren Dienst.

Auf der Agenda jedoch ganz oben steht die barrierefreie Erschließung des Rathauses, die 2016 in Angriff genommen werden soll mit einem Stahlglasaufzug an der Westfassade. Die logische Konsequenz einer barrierefreien Erschließung ist der Einbau einer behindertengerechten Toilette. Sie wird im 1. OG ihren Platz finden. Dafür wird das bisherige Ratszimmer verkleinert. Denn im Dachgeschoss steht ein über 50 Quadratmeter großer Raum zur Verfügung, der mit einfachen Mitteln zu einem Besprechungsraum umgenutzt werden kann. Die Kosten für den Aufzug liegen derzeit bei rund 352 000 Euro, für das barrierefreie WC bei 80 000 Euro. Die Erneuerungen im Sitzungssaal würden mit rund 203 500 Euro zu Buche schlagen. Oberste Priorität hat hier die Saalbeschallungsanlage. Es braucht neben eines Konferenzsystems, das teilweise auch mobil sein sollte, wenn Gemeinderatssitzung an anderen Örtlichkeiten stattfinden, auch ein Video- und Audio-System. Ob des Alters der Technik, sie ist 15 Jahre alt, ließ Hauptamtsleiter An-

dreas Kraut wissen, lassen sich aktuelle Geräte kaum noch anschließen, überdies gibt es keine Ersatzteile mehr und bei der mobilen Technik können wir die Frequenz nicht mehr nutzen, weil es sie nicht mehr gibt, so Kraut weiter.

Mit rund 100 000 Euro wird für die Planung eines Sozialraumes, rund 150 städtische Mitarbeiter haben ihre Büros im Umkreis des Rathauses und bis dato keinen Sozialraum, und einer Mitarbeiter-toilette im Dachgeschoss gerechnet, wo der kostenneutrale Besprechungsraum sein wird.

Und ab dem Jahr 2017 stehen sicherheitsrelevante Maßnahmen wie Brandschutz, weil „wir sonst die Märkte und die Ausstellungen in den Foyers verbieten müssten“ und die Elektroteilsanierung sowie die Licht- und Schallschutzverbesserungen in den Foyers des EG und 1. OGs auf dem Plan.

Für alle Maßnahmen, die der Planung der Haushaltskonsolidierung entsprechen, sowohl jene aus dem Jahr 2016 als auch jene für 2017 würden sich auf 1,6 Millionen Euro (nicht wie kürzlich zu lesen war knapp zwei Millionen Euro) belaufen, von denen 1,39 Millionen Euro förderfähig sind. Sprich die Stadt erhielt vom Land 837 165 Euro, so dass bei der Stadt rund 558 110 Euro verblieben und ein nicht förderfähiger Kostenanteil von 246 225 Euro. Für die Fassadensanierung bekommt die Stadt im Übrigen einen Zuschuss von 36 000 Euro aus dem Denkmalförderprogramm des Landes, dies teilte Landtagsabgeordnete Anneke Graner in einem Schreiben mit. Der Ausschuss für Umwelt und Technik gab mehrheitlich seine Empfehlung für die Umbauten an den Gemeinderat.

29. Sternlesmarkt vom 26. November bis 28. Dezember

## Festlicher. Feiner. Sternenschön.



Bereits zum 29. Mal bietet die stilvoll dekorierte Ettlinger Altstadt einen wunderschönen Rahmen für den Sternlesmarkt. Der Budenzauber auf dem Marktplatz/ Neuer Markt lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Selbstgeschnittene Holzspielzeuge, Keramik, Silber- und Edstahlschmuck, Stoffartikel sowie handgefertigte Bürsten und Besen runden das Angebot an Kunsthandwerklichem ab. Auf der Sternlesbühne stimmen

Chöre, Ensembles und Musikgruppen auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Die abwechslungsreichen Speisen- und Getränkeangebote bieten ein genussreiches Erlebnis für jedermann. Einzigartig auf dem Weihnachtsmarkt ist die Weihnachtskrippe, die zentral neben dem großen beleuchteten Tannenbaum auf dem Marktplatz steht und zum Innenhalten einlädt und daran erinnert, was die Adventszeit bedeutet. Die Heilige Familie nebst den Tieren, dem Hirtenbuben und dem Mädchen hat der Ettlingenweier Holzbildhauer Rudi Bannwarth geschaffen, dank der großzügigen Spenden aus der Ettlinger Bevölkerung.

Offiziell wird der Sternlesmarkt am 26. November um 17 Uhr eröffnet. Während sich die Kleinen an süßen „Sternchen“ laben, gibt es für die Erwachsenen Glühwein. Erst am 28. Dezember schließt der Markt seine Türen, sodass man Weihnachten noch ein bisschen länger genießen kann.

Die Öffnungszeiten des Sternlesmarktes sind täglich von 11 bis 21 Uhr, am 24.12. von 11 bis 14 Uhr, am 25.12. bleibt der Markt geschlossen.

Am 31. Dezember in der Stadthalle:

## 3. Auflage der BadenMedia Silvesterparty



*Nachdem die ersten beiden Veranstaltungen nach dem Beginn des Vorverkaufs rasch ausverkauft waren, läuft der Kartenverkauf auch für dieses Jahr schon auf Hochtouren.*

„Stilvoll feiern“ heißt es mit den größten Hits von Fox bis Rock und aus den aktuellen Charts mit den topstars live im Wechsel mit BadenMedia DJ Frank Müller. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, sich aus einem umfangreichen Angebot an Speisen und Getränken kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Tickets sind ab EUR 15 (Partykarte, BM Club EUR 13) im Vorverkauf unter party@badenmedia.de oder Tel.: 07842-98598 erhältlich, Sitzplatzkarten inkl. Platzreservierung und Sektempfang werden zum Preis von EUR 25 (BM Club EUR 23) direkt bei BadenMedia angeboten. Stehplatzkarten gibt es im Vorverkauf direkt bei der Stadtinformation Schlossplatz 3.

## Leitstern Goethe

**Goethe-Lieder von Schubert, Busoni, Wolf**



In der Astronomie dient ein Leitstern der Richtungskontrolle langzeitiger Himmelsaufnahmen. Auch in der Geschichte tauchen Leitsterne auf: überragende Menschen, deren Leben so wichtig ist, dass in ihnen das Persönliche symbolisch wird. Einer von ihnen war Johann Wolfgang von Goethe. Und sein Einfluss so prägend, dass eine der bedeutendsten Phasen der deutschen Geistesgeschichte nach ihm benannt wurde.

Leitstern Goethe heißt das Motto der aktuellen Saison der „schubertiade.de – Forum für Liedkunst“, in der Goethe mal im Mittelpunkt steht und mal sternschnuppenartig in der Ferne vorbeisaust, aber immer präsent ist. Völlig im Zentrum steht der Leitstern Goethe am 22. November um 18 Uhr im Asamsaal des Schlosses, auf dem Programm stehen ausschließlich Vertonungen seiner Gedichte von Franz Schubert, Ferruccio Busoni und Hugo Wolf, gesungen vom Bariton Hanno Müller-Brachmann. Müller-Bachmann arbeitet mit Dirigentengrößen wie Daniel Barenboim, Nikolaus Harnoncourt, Claudio Abbado oder Sir Simon Rattle und weltbekannten Orchestern wie den Berliner und Wiener Philharmonikern, den Philharmonic Orchestras in New York und London. Er gehörte dem Ensemble der Staatsoper Berlin an und gastierte u.a. an den Staatsoper in Wien, München und Hamburg. Als Liedsänger trat er im Wiener Konzerthaus, dem Pariser Théâtre du Châtelet oder den Philharmonien Köln und Essen auf. Den Feinschliff hatte sich der Bariton in der Liedklasse von Dietrich Fischer-Dieskau in Berlin geholt. Inzwischen gibt er selbst seine reiche Erfahrung als Professor an der Karlsruher Musikhochschule weiter. Mit dem Goethe-Abend gibt er erstmals der schubertiade.de die Ehre. Und es ist seine erste Zusammenarbeit mit Pianist Thomas Seyboldt, dem künstlerischen Leiter der Schubertiade.

Karten für das Konzert gibt es bei der Stadtinformation (07243/101-380) und der Buchhandlung Abraxas in Ettlingen, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, im Internet unter www.schubertiade.de

## Vorberatungen im Ausschuss

# Rechenschaftsbericht über Haushaltsjahr 2014

Den Rechenschaftsbericht über das Haushaltsjahr 2014 und den Schlussbericht der Revision nahm der Verwaltungsausschuss am Dienstag vergangener Woche vorberaufend für den Gemeinderat zur Kenntnis und stimmte zu. Revisor Dieter Goyke erläuterte kurz einige Kennzahlen des Berichts.

Das Jahr 2014 schließt mit einer gegenüber der Planung um 40.000 Euro geringeren Rücklagenentnahme ab, so die Revision. Wie vorgesehen konnte auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden (wie in den zurückliegenden Jahren seit 2011). Der Schuldenstand wurde um 95.000 Euro auf 3,75 Millionen Euro reduziert. Obwohl der Haushalt nahezu im Plan liegt, wurde er mit einem rund 11 Mio. Euro geringeren Volumen umgesetzt. Auslöser war die gegenüber der Planung um rund sieben Mio. Euro geringere Gewerbesteuerereinnahme, die vor allem durch einen Sparkurs ausgeglichen werden konnte. Der Verwaltungshaushalt konnte so noch einen Überschuss erwirtschaften, der allerdings die veranschlagte Zuführung an den Vermögenshaushalt um 1,9 Mio. Euro unterschritt. Dennoch konnte die Rücklagenentnahme nahezu wie geplant erfolgen, vor allem deshalb, weil Baumaßnahmen im Wert von 3,9 Mio. Euro nicht realisiert wurden. Dies unterstreicht, dass der eingeschlagene Weg der Konsolidierung richtig war. Ob die Maßnahmen ausreichend sind, ist davon abhängig, ob der Verwaltungs-/ Ergebnishaushalt genügend Beiträge leisten kann, um die Investitionen mitzufinanzieren. Weniger Überschuss bedeutet höhere Kreditaufnahme. Langfristige strukturelle Überlegungen müssen daher angestellt werden, so die Revision. Aufgabenumfang sowie Standards für die Aufgabenerfüllung werden kritisch zu durchleuten sein. Der steigende Aufwand, den der Verwaltungs-/ künftig Ergebnishaushalt für den Sozialbereich, für Bildungs- und Erziehungsaufgaben oder den öffentlichen Personennahverkehr aufbringen muss, wird sich voraussichtlich nicht finanzieren lassen. Zudem ist im neuen kommunalen Haushaltsrecht der Ausgleich für den Werteverzehr künftig laufend zu erwirtschaften, um nachfolgende Generationen nicht unverhältnismäßig zu belasten. Positiv sei, dass schon im ersten Doppik-Jahr 2016 bereits die volle Höhe der Abschreibung erwirtschaftet werden kann, was nur die wenigsten Kommunen im ersten Jahr nach der Umstellung schaffen. Die Stadt hat nach der Gemeindeordnung die Pflicht, sich in ihrer Haushaltspolitik antizyklisch zu verhalten und Haushaltsüberschüsse für konjunkturschwache Zeiten zurückzulegen. Ziel ist es daher, den Haushalt in wirtschaftlich guten Zeiten in die Lage zu versetzen, Überschüsse zu erwirtschaften. „Dir Prüfung durch die Revision bestätigt die gute Arbeit der Verwaltung“, betonte Revisionsleiter Goyke abschließend. Der Ausschuss nahm die Berichte zustimmend zur Kenntnis und verwies den Punkt zur Beschlussfassung in den Gemeinderat.

## Verwaltungsausschuss

# Gutachter verpflichtet



Die im Juli vom Gemeinderat neu bestellten Gutachter des Gutachterausschusses (die Redaktion berichtete) erhielten von OB Johannes Arnold ihre Bestellungsurkunden überreicht. Der OB dankte in diesem Zusammenhang auch im Namen des Gemeinderats den scheidenden Gutachtern und hieß „die Neuen“ willkommen. „Wir sind dankbar für Ihre Arbeit, die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke“, die Gutachter verrichteten ihre Arbeit eigenständig und mit der gebotenen Diskretion, merkte der Rathauschef an. Die Bestellung gilt bis zur Neuordnung der Gutachterausschussverordnung durch das Land, wann diese komme, bleibe abzuwarten. Arnold würdigte das zum Teil Jahrzehnte währende Wirken der ausscheidenden Gutachter Dietmar Günter, Kurt Mai, Dipl.-Ing. (FH) Hermann Komoss, Heinz Habig und Arno Dannenmaier (Finanzamt) mit einem besonderen Dank und hieß die „Aktuellen“ willkommen. Vorsitzender ist Bautechniker Reimund Weiß, Gutachter sind Dipl.-Ing. Alexandra Beer, Dipl.-Ing. (FH) Hans Dingeldin, Dipl.-Ing. Franz Gradinger und Dipl.-Ing. Dietmar Buhlinger, Dipl.-Ing. Klaus Glöckler, Walter Klatz, Barbara Koch,

Immobilienwirtin mit Diplom Anja Lindenberger, Dipl.-Ing. (FH) Jochen Piontek. Als Vertreterin des Finanzamts und ehrenamtliche Gutachterin wird Steueramtmfrau Susanne Granget bestellt (Vertreterin Steueramtmfrau Margit Schwab-Girrbach).

## Vorberatungen - Jahresrechnung der Vereinigten Stiftungen

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben der Jahresrechnung der Vereinigten Stiftungen der Stadt belaufen sich auf jeweils

601.306,72 Euro. Beim Verwaltungshaushalt mussten rund 28.000 Euro mehr aufgewendet werden als geplant wegen der Reparatur eines Blechdachs über der Metallfassade an der Bismarckstraße. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt fällt daher niedriger aus und beläuft sich auf rund 74.000 Euro. Im Vermögenshaushalt wurde zudem noch eine Tilgung in Höhe von rund 80.000 Euro geleistet, den Rücklagen wurden knapp 6.000 Euro entnommen, sie weisen einen Stand von über 443.000 Euro auf. Die Fraktionen dankten Stiftungsrechner Norbert Jung, gaben ihre Zustimmung und verwiesen den Punkt zum Beschluss in den Gemeinderat

## - Jahresabschlussbericht Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Für das Wirtschaftsjahr 2014 beläuft sich die Bilanz des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung auf über 50,25 Millionen Euro. Die Erfolgsrechnung hat eine Gesamtsumme an Erträgen von knapp 7,2 Millionen Euro, an Aufwendungen sind es 7 Millionen Euro. Der bilanzielle Jahresgewinn von 152.921 Euro wird mit dem Verlustvortrag von 189.751 Euro saldiert. Auf das Jahr 2014 wird somit ein Verlust von 36.830 Euro vorgetragen. Auch dieser Jahresabschlussbericht wurde vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen und zur Beschlussfassung in den Gemeinderat verwiesen.



*Verabschiedet wurden die ausscheidenden Gutachter (Foto oben mit OB und den Fraktions- und Gruppenvorsitzenden), während die „amtierenden“ Gutachter (unteres Foto) ihre Bestellungsurkunden entgegennahmen.*

Eröffnung der närrischen Saison und Rathaussturm

## OB zur Samenspende für ein grüneres „Albgrün“ verurteilt



Und wieder wurde OB Arnold verurteilt vom Narrengericht: zur Samenspende und er muss singend eine Polonaise auf der Kinderfastnacht anführen.

Die Anklagepunkte piffen dem Rathauschef nur so um die Ohren, dabei sah es am Anfang noch richtig gut für Johannes Arnold aus. Jeder dachte, heute gibt es einen Freispruch erster Klasse für den Oberbürgermeister. Doch weit gefehlt. Selbst der Trollinger aus dem Schwabenlande hinterließ keine besänftigenden Spuren. Einzig vom schwäbischen Verteidiger Bernd Gnann zeigten sich Richter und Staatsanwalt beeindruckt, er dürfe beim nächsten Mal wieder an der Seite des OBs stehen, der mehr als schlagfertig war und die Lacher oft auf seiner Seite wußte. Doch was nützt's, der Schlüssel, die Insignie der

Macht wurde ihm entrissen, und er wurde darüber hinaus zu Zusatzstrafen verdonnert, zu öffentlichen Samenspenden und zu einer Polonaise, die er singend auf der Kinderfastnacht am 29. Januar anführen darf, nicht zu vergessen, die Sause für die Narren, die er auch noch ausrichten darf.

Das schlimmste Vergehen für den Staatsanwalt alias Markus Utry war die Freiheitsberaubung durch den OB und seinen Hauptamtsleiter Andreas Kraut beim Narrenbaumstellen. Denn während das Dreigestirn auf dem Rathausbalkon die Szenerie von oben begutachtete, wurde von hinten die Tür verschlossen

und zur Krönung hielt der Rathauschef den Dreien einen Zettel unter die Nase, dass er im nächsten Jahr freigesprochen werden wolle. Es habe ihm großen Spaß bereitet, verhehlte Arnold nicht, und es sei wohl so kalt gewesen, dass nun die Jungfrau vom Burgstädtle eine echte Jungfrau sei. Zu Last gelegt wurde Arnold auch, dass es auf dem ehemaligen Koehler decor keine Alblagune und keine Einfamilienhäuser gebe. „Das wurde so vor meiner Amtszeit entschieden“, so Arnold zu den tatsächlichen Fakten. Für das bißle fehlende Grün gibt es 'ne Samenspende vom Rathauschef, so der Vorschlag des Verteidigers, der damit eine Steilvorlage lieferte und laute Lachsalven hervorrief. Denn nicht nur hier wurde Arnold zu einer öffentlichen Samenspende verurteilt, auch der Bruchhausener Erdhügel bedürfe der Spende. Richtig lagen die Narren mit der Vermutung, dass Ettlingen die Idee einer U-Strab verfolge mit Blick auf die Baustellen von der Waldstraße bis ans Ortsende. Die ganzen Kabel sind die Oberleitungen für die künftige Untergrundbahn, so Arnold. Und wie man die Aschenbahn im Baggerloch entkalkte und wieder „erröten“ ließ, durfte der Narrenrichter Bernd Eyberger am eigenen Leib erfahren. Denn der OB krenzte einen hochprozentigen Essigreiniger, um die Verkalkungen im Kopf des Narrengerichtes zu lösen.

Trotz der vielen begeisterten Zuschauer und des eloquenten Verteidigers, der mit seinen Worten Arnold bisweilen noch tiefer ins Unglück ritt – „er habe vor seiner Wahl zum OB die Frauen so lange bezirzt, bis sie das Kreuz am rechten Fleck gemacht hätten“ - ließ sich das Narrengericht nicht erweichen und sprach den Schultes schuldig, der auch die Zusatzstrafen gnädig ertrug und mit Verve das Badner Lied zu singen wusste.

Nur ein paar Meter weiter:  
Paradies & Dax!

Knackig, leicht, deftig, würzig, süß, pikant...  
die Ettlinger Wochenmarkt "wandert" am  
Mittwoch Markt, um dem 29. November Markt  
Witz zu machen.

Ab Mittwoch, 25.11., bekommen Sie  
Gusto & Co. in der Markstraße, auf dem  
Schlossplatz und direkt im Schlosshof.

Aber: Ab Mittwoch, 30.12., sind wir alle  
wieder am grandiosen Innenplatz! Wie  
immer, wie immer geht!

Ettlinger Wochenmarkt  
November / Dezember 2015

**DIE FEIN-  
SCHMECKER  
ZIEHEN  
VORÜBERGEHEND  
UM!**

Bloß nicht  
vergessen!

Markt Ettlingen  
Ordnungsnr.  
Schlossstraße 7/8  
74173 Ettlingen  
info@paradiesunddax.de  
www.paradiesunddax.de

Abgabe vom 19. Nov. bis 21. Nov. 2015

**Ettlinger Stiefel-Rallye  
zum ersten Advent**

Ettlinger Händler füllen Eure Kinderstiefel  
mit tollen Überraschungen

Abbildung:

## Vorberatung im VA über Abwassergebühren

Sowohl die Schutz- als auch die Niederschlagswassergebühr bleiben 2016 unverändert, dies teilte Norbert Jung von der Stadtkämmerei fest. Wie im laufenden Jahr wird sich die Schmutzwassergebühr auf 1,65 Euro/Kubikmeter belaufen, die Niederschlagswassergebühr bleibt ebenfalls gleich, 0,50 Euro/Quadratmeter. Die Fraktionen und Gruppen im Verwaltungsausschuss gaben ihre Zustimmung und verwiesen den Tagesordnungspunkt zur Entscheidung in den Gemeinderat.

Die Aufwendungen des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung für den Wirtschaftsplan 2016 liegen mit rund 7,33 Mio. Euro um rund 220.000 Euro über dem Ansatz 2015. Hauptgrund ist der höhere Verwaltungskostenbeitrag der Stadt Ettlingen. Er stieg durch die Einführung der flächendeckenden Leistungsverrechnung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts von 270.000 auf 531.000 Euro.

Gestiegen sind auch die Personalausgaben durch die Besetzung der geplanten Stelle (plus rd. 52.000 Euro). Zudem schlagen sich die gestiegenen Investitionsausgaben beim Klärwerk Karlsruhe auf die Entwicklung der Abschreibungen nieder: sie sind um rund 77.000 Euro höher als im Vorjahr. Durch die Anpassung des Mehraufwands am Klärwerk Karlsruhe stieg auch die Umlage an den Abwasserverband Beierbach um 50.000 Euro. Beim Schmutzwasser ist festzuhalten, dass die eingeleitete Abwassermenge 2014 um etwa 47.000 Kubikmeter höher ausgefallen ist als im Vorjahr, Ursache ist, dass auf Baustellen anfallendes Grundwasser in den Kanal geleitet wurde. Zieht man diese einmaligen Einleitungsmengen ab, bleibt ein Abwasservolumen von etwas unter 2,15 Mio. Kubikmeter, leicht steigende Tendenz. Für 2016 wird eine Menge von 2,15 Kubikmetern angenommen.

Der Deckungsbedarf in der Gebührenkalkulation Schmutzwasser 2016 mit 3.980.945 Euro liegt leicht unter dem Niveau von 2015 (3.989.829 Euro). Die Grundgebührerlöse von 633.777 Euro decken zu 21,55 Prozent die Fixkosten von 2.940.470 Euro. Zwar hatte der Gemeinderat vor einem Jahr eine Anhebung der Grundgebühr auf 22 Prozent beschlossen, wegen der geringen Veränderungen schlägt die Verwaltung jedoch eine Anpassung nur in größeren Zeitabständen vor, die Höhe der Grundgebühren soll unverändert bleiben.

Weiterhin positiv weil relativ konstant stellt sich auch die Situation bei der Niederschlagswassergebühr dar. Für 2014 wurde eine versiegelte Fläche von 2.994.611 Quadratmetern ermittelt (2013: 2.976.334 Quadratmeter). Für 2016 wird mit 3 Mio. Quadratmetern an versiegelter Fläche kalkuliert. Der gebührenfähige Deckungsbedarf ist mit rund 1,75 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr um rund 144.000 Euro höher. Auch bei der Niederschlagswassergebühr ist eine Gebühreanpassung nicht erforderlich.

## Kommunale Fortbildung zum Thema Landesglücksspielgesetz

Aus Marxzell und Rheinstetten, aus Remchingen und Königsbach-Stein, um einige wenige der Orten zu nennen, aus denen die Bürgermeister nach Ettlingen kamen, um am Donnerstag vergangener Woche an der kommunalen Fortbildungsveranstaltung rund um den Themenkomplex „Landesglücksspielgesetz“ teilzunehmen.

Als Referent hatte Bürgermeister Thomas Fedrow Elmar Hurle, Einrichtungsleiter der AGJ-Suchtberatung Ettlingen gewinnen können, der über die Entstehung und die Folgen von Glücksspielsucht informierten wird. Er wird aber auch ein besonderes Augenmerk auf die Sozialkonzepte von Spielhallen und den darin enthaltenen Vorgaben zum Spielerschutz legen.

Die Referentenkosten übernimmt der Förderverein Sicherer Südlicher Land-

kreis Karlsruhe (kurz FÖSSL). Nach dem Vortrag blieb ausreichend Zeit um sich über das Gehörte auszutauschen.



## Elektrisch mobil in Ettlingen mit CarSharing

Einführungsveranstaltung in die Nutzung von Elektroautos



Das Carsharing-Elektroauto im Parkhaus Zentrum/Schloss  
(Foto: Leon Klein)

Die städtische Infrastruktur für elektrisch betriebene Fahrzeuge entwickelt sich weiter. So gibt es seit annähernd einem Jahr im CarSharingAngebot von stadtmobil in Ettlingen auch ein Elektrofahrzeug. Ein Renault Zoe, der rein elektrisch fährt, steht im Parkhaus Zentrum/Schloss. Klimaschutzmanager Dieter Prosik zeigt sich zufrieden, dass es der Stadt zusammen mit Volksbank und stadtmobil gelingen wird, bis Ende November einen zweiten Zoe an die Station Wilhelmstraße zu bekommen.

Um interessierten Teilnehmern den Einstieg in die Nutzung der Elektroautos zu erleichtern, gibt es am Dienstag, 24. November von 15 bis 18 Uhr im Parkhaus Zentrum/Schloss eine Einführung in den Umgang mit E-Fahrzeugen. Bei der Veranstaltung wird die praktische Handhabung der Fahrzeuge wie das An-

schließen des Ladekabels und Besonderheiten beim Fahren erläutert. Auch Probefahrten – allerdings nur für angemeldete stadtmobil-Teilnehmer – sind in begrenztem Umfang möglich.

Insgesamt stehen zurzeit 27 Carsharing-Fahrzeuge (Mini, Klein, Mittel, Kombi, 9-Sitzer) an 13 verschiedenen Stationen in Ettlingen zur Verfügung. Darunter sind auch die beiden Elektrofahrzeuge, mit denen innerstädtische Fahrten besonders klimaschonend zurückgelegt werden können.

Um die CarSharing-Fahrzeuge nutzen zu können, ist eine Anmeldung bei stadtmobil Voraussetzung. Angemeldete Teilnehmer können jeder Zeit telefonisch oder per Internet buchen.

Weitere Informationen über stadtmobil-Carsharing unter 0721-9119110 oder <http://ettlingen.stadtmobil.de>



**Vorverkauf**  
Buchhandlung Abraxas  
07243 - 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-380



*Eigeninszenierung*  
**„Die 39 Stufen“**  
Kriminalkomödie nach A. Hitchcock  
Regie: Daniel Frenz  
es spielen: Sven Herrmann, Silvia Szillat, Matthias Hüther,  
Yousef Mostaghim, Meta-Kiefer-Klenk, Ekhart Kalytta  
und Carmen Steiner

**Sa, 21. November 20 Uhr – Premiere**  
**Sa, 28. November, 20 Uhr**  
**So, 29. November, 19 Uhr**  
weitere Termine im Dezember

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

## „Kauf‘ heut eins mehr und bring‘ s hierher“ – Tafelladen

Und wieder findet die Aktion „Kauf‘ heut eins mehr und bring‘ s hierher“ statt: am 28. November in den beiden Real-Märkten in der Zehntwiesen- und Huttenkreuzstraße sowie im Edeka-Piston Brecht in der Herzstraße von 10 – 16 Uhr. Ziel ist je ein Lebensmittel mehr zu kaufen besonders haltbare Lebensmittel, Molkereiprodukte und Kosmetikartikel - um sie in bereitstehende Körbe abzugeben, die direkt an den Tafelladen Ettlingen gehen und damit an Menschen, deren Budgets durch geringe Einkünfte nicht so groß sind. Gerne dürfen auch Spenden direkt im Tafelladen im Ferning abgegeben werden. Die Mitarbeiter bedanken sich schon im voraus bei allen Beteiligten. Bei Fragen: 07243/5232854 oder tafelladen-ettlingen@t-online.de.

## Krippenausstellung in Spessart

Am 1. Advent, Sonntag, 29. November zeigt der Spessarter Rolf Deckenbach seine Krippen-Schätze von 11 - 19:30 im Sitzungssaal des Rathauses, Talstraße 20 in Spessart. Rolf Deckenbach wünscht viel Spaß beim Betrachten der Ausstellungsstücke und freut sich auf ihren Besuch bei Glühwein, Punsch und weihnachtlichen Leckereien.



## Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen

Die Stadt Ettlingen möchte hiermit die Grundstückseigentümer auf § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg hinweisen, wonach Anpflanzungen und Zäune nur so angelegt und unterhalten werden dürfen, dass der Verkehr – auch Fußgängerverkehr – nicht beeinträchtigt wird. Dies heißt, dass auf privaten Grundstücken gesetzte Pflanzen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen.

Unter Beachtung des Naturschutzgesetzes ist es wieder an der Zeit, die evtl. notwendigen Rückschnittarbeiten jetzt durchzuführen.

Hierbei ist zu beachten, dass die Pflanzen bis zu einer Höhe von 2,50 m über dem Gehweg bzw. 2,75 m über Geh- und Radweg und mind. 4,50 m über der Fahrbahn entfernt werden müssen. Mit Rücksicht auf die Belaubung im Sommer und den sich daraus ergebenden Durchhang der Äste und Zweige ist es sinnvoll, die genannten Maße um jeweils 0,50 m zu erweitern.

Im Gehwegbereich muss der

Rückschnitt bis an die Grundstücksgrenze erfolgen.

Bei Grundstücken, die direkt an einem Radweg oder kombinierten Geh- und Radweg liegen, muss der Rückschnitt bis 0,30 m, gemessen ab der Grundstückskante, in das Grundstück hinein durchgeführt werden, wenn der Radweg direkt an der Grundstücksgrenze verläuft.

Verkehrszeichen und / oder Straßenbeleuchtung müssen ebenfalls freigehalten werden.

An Kreuzungen und Einmündungen muss zudem darauf geachtet werden, dass die Anpflanzungen im Bereich der Sichtfelder dauerhaft so niedrig gehalten werden (in der Regel höchstens 80 cm hoch), dass für Kraftfahrer eine ausreichende Übersicht gewährleistet ist.

Die Einhaltung der genannten Mindestabstände ist über das ganze Jahr hinweg geboten.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 83 73.

## Wegen strafrechtlicher Konsequenzen Durchlass Hecken-/Kirchweg gesperrt



*Gesperrt ist der Durchlass Hecken-/Kirchweg aus haftungsrechtlichen Gründen, überdies liegt der Durchlass auf dem Gelände der DB.*

Nachdem im vergangenen Jahr eine Mutter sich über das offene Gelände beim Durchlass beschwerte, wurde ein zusätzliches angebracht, das das „Wegle“ verengte. Dieses Gelände berge für Radfahrer Verletzungsgefahren, so die Beschwerde von Radlern. Nach einer eingehenden Prüfung zeigte sich, dass der Durchlass gesperrt werden muss, da er nicht die ausreichend lichte Höhe und Breite besitzt, weshalb nicht nur ein Verbotsschild für Radfahrer aufgestellt wurde, sondern auch ein Hinweis, Betreten auf eigene Gefahr“. Wegen der nicht normentsprechenden Maße will auch die DB, auf deren Gelände im übrigen der Weg liegt, schließen. Eine Anfrage beim BGV zeigte, dass der Haftpflichtversicherungsschutz nicht gewährt wird, wenn der Weg nicht normgerecht betrieben werden kann, sprich es besteht ein

vorsätzliches Organisationsdefizit. Dies würde bedeuten, dass verantwortliche Bedienstete bei Unfällen persönlich haften und sogar strafrechtliche Konsequenzen zu tragen hätten. Wir haben darüber hinaus noch ein Anwaltsbüro kontaktiert, so Stadtbauamtsleiter Uwe Metzen, die Antwort ist eindeutig, die einzig geeignete Maßnahme, die von der Haftung freistellt, ist die Sperrung des Weges, die das Betreten verhindert. Wir haben die beiden Ortsvorsteher von Ettlingenweiler und Bruchhausen informiert. „Im Hinblick auf die strafrechtlichen Konsequenzen können wir nicht fünf Grad sein lassen, wie mancher es gerne hätte“, hob OB Johannes Arnold heraus. Gerade wir als Kommune müssen uns an die gesetzlichen Vorgaben halten, besonders dann wenn es um Leib und Leben geht.

## Guter Start im Begegnungsladen „K26“



*Jeden Tag gibt es unterschiedliche Angebote im Begegnungsladen K26, beispielsweise das Frühstückangebot für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.*

Seit nun fast zwei Monaten ist der Begegnungsladen „K26“ Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Verschiedene Projektpartner öffnen regelmäßig die Türen der integrativen Begegnungsstätte für ihre Angebote. Die Zielgruppen sind genauso bunt gemischt, wie die Ettlinger Bevölkerung selbst.

Der Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“ lädt freitags immer zur Sprechstunde ein. Jeden dritten Freitag im Monat veranstaltet er ein Frühstück-

sangebot für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.

An drei Tagen in der Woche bietet Udo Dreutler vom Verein „Freunde für Fremde“ ein Beratungsangebot für Asylsuchende. „Das wird sehr gut angenommen“, erzählt er beim 3. Kooperationsstreffen der Beteiligten im K26 vergangenen Mittwoch. In regelmäßigen Treffen tauschen sich die einzelnen ehrenamtlichen Gruppen aus.

Zu diesen gehört auch der Arbeitskreis

Asyl, der nicht nur alle 14 Tage donnerstags ein Begegnungscafé veranstaltet, sondern auch versucht bei der Anhörung im Asylverfahren Unterstützung zu leisten. Mehrere ehrenamtliche Deutschlehrer geben außerdem Sprachkurse für Flüchtlinge im K26.

Den integrativen Charakter hat auch der effeff Frauen- und Familientreff im K26 aufgegriffen. Woche für Woche laden die Verantwortlichen immer mittwochs Familien jeglicher Kulturen zu verschiedenen Aktionen ein, es wurde zusammen gebastelt und gebacken.

Auch Menschen mit Behinderungen sind Teil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Deswegen gehört auch das Netzwerk „Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“ mit seiner regelmäßigen Sprechstunde jeden Dienstag zum Team im K26.

Dank der Bereitschaft der vielen ehrenamtlichen Unterstützer hat das K26 inzwischen von montags bis freitags zu den Angebotszeiten geöffnet. Die Veranstaltungen veröffentlicht das Team regelmäßig im Amtsblatt, auf der Homepage der Stadt und in den Schaufenstern des Begegnungsladens. „Wir können mit unserem Projektstart sehr zufrieden sein“, sagte Integrationsbeauftragte Kinga Golomb, beim Kooperationsstreffen. Nichtsdestotrotz solle das Projekt immer noch wachsen. Weitere engagierte Menschen sind herzlich willkommen.

## Der Winter kommt bestimmt

### Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Viele Menschen freuen sich jedes Jahr auf den Winter. Jedoch müssen damit unter anderem auch die Gehwege von Schnee sowie Schnee- und Eisglätte befreit werden. Im Folgenden sollen deshalb die wichtigsten Regelungen der Streupflichtsatzung der Stadt Ettlingen zur Vermeidung von Unfällen wegen Glatteis und Schneeglätte in Erinnerung gerufen werden:

**Wer ist zum Winterdienst verpflichtet?** Straßenanlieger, d.h. Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter über Hausordnung) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben oder solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Stadt oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.

**Bei welchen Flächen gilt die Winterdienstpflicht?** Auf dem Gehweg, auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg, auf Treppenanlagen, auf dem Gehweg der gegenüberliegenden Straßenseite, wenn nur auf dieser Straßenseite ein Gehweg vorhanden ist. Falls auf keiner

Straßenseite ein Gehweg vorhanden ist, Flächen in einer Breite von 1,50 m ab Grundstücksgrenze. In verkehrsberuhigten Bereichen an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,50 m ab Grundstücksgrenze.

**Bis wann muss morgens spätestens geräumt und bestreut werden?** Werktags: bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen: bis 8 Uhr

**Wie lange muss abends geräumt und bestreut werden?** Bis 21 Uhr

**Wann und wie oft muss geräumt und bestreut werden?** Unverzüglich nach Schneefall oder beim Auftritt von Schnee- und Eisglätte, bei Bedarf auch wiederholt.

**Was genau ist zu tun?** Die Flächen sind in der Regel mindestens auf 1 m Breite von Schnee und auftauendem Eis zu räumen. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 m zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind grundsätzlich auf den restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, anzuhäufen. Bei Schnee- und Eisglätte sind die Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie vom Fußgänger möglichst gefahrlos benutzt werden können.

**Was darf zum Bestreuen verwendet werden?** Sand, Splitt, Granulat, Asche.

**Wo bekomme ich u. a. entsprechende Streumaterialien?** Baumärkte bzw. Baustoffhändler, Lebensmittelmärkte

**Welche Folgen kann es haben, wenn der Winterdienst nicht gemacht wird?**

Wer dem Winterdienst nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Kommt es zum Beispiel mit Fußgängern oder anderen Personen zu einem Unfall oder zu Schäden an Gegenständen, sind Haftungsansprüche gegenüber dem Straßenanlieger möglich.

**Wo sind weitere Informationen erhältlich?** Die Streupflichtsatzung der Stadt steht unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) (dort unter „Verwaltung“ und „Satzungen“) zum Herunterladen bereit. Genauer ist in dieser Satzung zu erfahren. Weitere Rückfragen werden zudem gerne unter 0 72 43/1 01 – 83 73 beantwortet.



# Museum Ettlingen Schloss

Ettlingen



## Tri tra trullalla – Viel Spaß im Museum ist da!

Programm zur  
**Puppen Theater Spektakel Ausstellung**

**So. 22. 11. 2015** 15–16.30 Uhr, ab 6 Jahren  
**Vorlesetag**

Vom tapferen Schneiderlein bis Räuber  
Hotzenplotz: Wir lesen aus den Geschichten der  
Ausstellung (ohne Anmeldung, 1 € pro Kind)

**So. 29. 11. 2015** 15–16.30 Uhr, ab 7 Jahren  
**Kasperletag**

Kasperle rettet die Prinzessin oder das Krokodil  
hat Zahnweh: Kinder spielen Kasperletheater  
(ohne Anmeldung, 1 € pro Kind)

**Mi. 30. 12. 2015** 15–16.30 Uhr, ab 7 Jahren  
**Figurenerfindertag**

Schneebesenprinzessin und Kochlöffelräuber  
Wir spielen mit lustigen Figuren aus  
ungewöhnlichem Material  
(ohne Anmeldung, 1 € pro Kind)

**Fr. 29. 1. 2016** 18–21 Uhr, ab 8 Jahren  
**Museumsnacht für Kinder**  
**„Bis in die Puppen“**

Geschichten hören, spielen, basteln in der  
Puppentheatersausstellung:  
Kommt alle verkleidet als eine unserer Figuren –  
Räuber, Prinzessin, Drache, Zwerg, Kasperle,  
Polizist, Großmutter, Schneewittchen, Katze oder  
wer euch sonst dort gefällt. (Nur mit  
Anmeldung: Tel. 07243/101-471, 8 € pro Kind)



## Vom Buch zur Bühne

Puppen Theater Spektakel Ausstellung

**bis 14. 2. 2016**  
**im Museum Ettlingen, Schloss**  
**Mi bis So 11–18 Uhr**

07243/101-273 · museum@ettlingen.de  
www.museum-ettlingen.de

## Vorschlag zur Verbesserung der Wohnungsmarktsituation:

### „Ettlinger Sozial- bündnis“ wegen weiterem Beratungs- bedarf in Verwal- tungsausschuss zu- rückverwiesen

In Ettlingen ist das Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen knapp. Deshalb gibt es schon seit geraumer Zeit den Runden Tisch „Bezahlbarer Wohnraum in Ettlingen“. Um die Wohnungsmarktsituation zu verbessern, ist von der Verwaltung ein Konzept „Ettlinger Sozialbündnis“ erarbeitet worden, das nun dem Verwaltungsausschuss am Dienstag vergangener Woche vorgestellt wurde.

Das Konzept für das Ettlinger Sozialbündnis sieht als Beteiligte und Bündnispartner neben beiden Sozialverbänden Diakonisches Werk und Caritas die Ettlinger Wohnungsbaugenossenschaften Alba Baugenossenschaft eG, Baugemeinschaft Ettlingen eG, die städtische Wohnungsbaugesellschaft Stadtbau Ettlingen GmbH, die Baugenossenschaft Familienheim Karlsruhe eG, das Jobcenter Karlsruhe Geschäftsstelle Ettlingen sowie die Stadt Ettlingen (Ordnungs- und Sozialamt der Stadt, Abt. Soziale Leistungen). Auch die AWO hat Interesse signalisiert. Die Vereinbarung eines „Ettlinger Sozialbündnisses“ soll Menschen in sozialen Notlagen Übergangsweise dann helfen, wenn im Einzelfall die Gefahr eines Wohnraumverlustes droht. Finanziert würde das Sozialbündnis über einen Sozialfonds, in den die Stadt 20.000 Euro sowie der Caritasverband und das Diakonisches Werk je 10.000 Euro einzahlen würden, 2.200 Euro kommen von Ein Herz für Ettlingen und 5.000 Euro von der Monsignore-Friedrich-Ohlhäuser-Stiftung sowie von der AWO.

Ziel ist es zum einen, dazu beizutragen, Mietverhältnisse aufrecht zu erhalten, dafür können beispielsweise Mietgarantien oder –kautionen übernommen werden. Weiteres Ziel ist unter anderem, durch die drei Wohnungsbaugenossenschaften und die Stadtbau Ettlingen GmbH Wohnraum bereitzustellen.

Wegen des Beratungsbedarfs bei den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses wurde das Thema zurück in den Ausschuss verwiesen.

### „Samsara“

Die Stadtwerke Ettlingen präsentieren in der Kinoreihe das nächste Highlight mit dem aktuellen Kinomeisterwerk Samsara am Montag, 30. November um 20 Uhr – eine Dokumentation, die das Werden und Vergehen des Seins in magischen Bildern von verschiedenen Enden der Welt präsentiert. Entworfen in Montage-Technik, reihen sich Bilder des Daseins auf unserem Planeten aneinander. Bildern vom zerstörten New Orleans durch Hurrikan „Katrina“, folgen Eindrücke vom prachtvollen französischen Schloss Versailles.

Karten bitte direkt im Kino buchen (Eintritt 7,50 €). Informationen zu allen weiteren Filmen unter [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de).

„Sind wir wirklich familienfreundlich?“ Diese Frage haben sich 16 Städte und Gemeinden gestellt. Nun haben sie eine Antwort darauf bekommen: Ja, sie sind es. Die ersten 16 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg erhielten am Freitag vergangener Woche mit dem von der AG Netzwerk Familie verliehenen Prädikat Familienbewusste Kommune Plus ausgezeichnet. Sozialministerin Katrin Altpeter und der stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der L-Bank, Dr. Ulrich Theileis, werden das Prädikat persönlich überreichen.

Geehrt wurden die Oberbürgermeister und Bürgermeister von Bruchsal, Ettlingen, Ludwigsburg, Pforzheim, Ravensburg, Rheinfelden, Schwäbisch Gmünd, Stutensee, Wertheim a.M sowie der Gemeinden Bodelshausen (Lkr. Tübingen), Ehningen (Lkr. Böblingen), Stadt Engen (Lkr. Konstanz), Stadt Güglingen (Lkr. Heilbronn), Riegel a.K. (Lkr. Emmendingen), Sontheim a.d.Br. (Lkr. Heidenheim), Untergruppenbach (Lkr. Heilbronn).

Ettlingen hat im Übrigen als erste Kommune in Baden-Württemberg das Qualitätsprädikat verliehen bekommen - und zwar bereits im Mai im Rahmen der Wettbewerbsfeierlichkeiten „Familienfreundliches Ettlingen“. In Stuttgart fand nun die zentrale Veranstaltung statt. Die Auszeichnung gebührt nicht nur der Stadt, sondern auch den vielen kooperierenden Institutionen und Organisationen, die sich in großem Maße engagieren, so OB Arnold.

„Es gibt ein Mindestmaß an familienfreundlichen Aspekten, um das Prädikat zu bekommen“, erklärt Hilde Huber, Landessprecherin des Netzwerknotens der Bündnisse für Familien in Baden-Württemberg. 100 Themen und 260 Fragen mussten die Preisträger über sich ergehen lassen: Von der eigenen Verwaltung bis zum Wohnumfeld, von der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft bis zum Thema „Gesund älter werden“ wurden alle relevanten Lebensbereiche für Familien in den Blick genommen. Das Qualitätsprädikat ist eine Bestäti-

## Prädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ verliehen



Bei der Preisverleihung von links: Hilde Huber, Sprecherin des Landesnetzwerkes Familie, Patrik Hauns, Moderator, Anja Englisch in Vertretung für OB Arnold, Ministerin Katrin Altpeter, Dr. Ulrich Theileis (Vorstand LBBW).

gung der vorhandenen Angebote. Es ist aber auch ein kommunaler Kompass für die weitere Entwicklung der Stadt oder Gemeinde. Das Prädikat wurde von einer Expertengruppe der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie über eineinhalb Jahre erarbeitet. Beteiligt sind in dieser, neben den Vertretern von Städten, Gemeinden und Landkreisen und der Hochschule, auch der KVJS mit seinen vertieften Kenntnissen in unterschiedlichsten Feldern der Unterstützung von Familien.

Ministerin Altpeter: „Familienfreundlichkeit ist heute vor dem Hintergrund des demografischen und gesellschaftlichen Wandels mit seinen vielfältigen Herausforderungen ein ganz wichtiger Standortfaktor, um die Kommunen für Familien attraktiv zu machen. Dafür braucht es in den Kommunen ein familienfreundliches Gesamtkonzept, eine feste Netzwerkstruktur, die alle Akteure vor Ort zusammenbringt und die familienfreundlichen Aktivitäten koordiniert und kontinuierlich weiterentwickelt.“ Dr. Ulrich Theileis betont, wie wichtig es ist, die notwendigen Rahmenbedingungen für die Förderung von Familie und Bildung

zu schaffen. „Als zentrales Förderinstitut des Landes fungiert die L-Bank dabei als Bindeglied für die unterschiedlichen Akteure im Bereich der Familienpolitik. Wir sind Ansprechpartner und mit den Förderprogrammen von EU, Bund und Land zugleich aktiv in der Unterstützung von Familien, Bildung und sozialen Projekten.“ Als Beispiele nennt Theileis die jährlich rund 120.000 von der L-Bank bearbeiteten Elterngeldanträge sowie die mehr als 61.000 Kinder, die allein im letzten Kindergartenjahr über die mit Landesmitteln finanzierte frühkindliche Sprachbildung und Sprachförderung SPATZ unterstützt wurden.

Dass der Ausbaustand dieser Sprachförderkurse ein zentrales Thema ist, zeigt die Entwicklung des Zuzuges von Familien, die in Deutschland Asyl beantragen.

Damit die Prädikatsvergabe im Jahr 2016 attraktiv bleibt, soll Anfang 2016 ein Anschreiben an alle interessierten Städte und Gemeinden gehen und an den Qualitätskriterien des Prädikats durch die Expertengruppe und den Expertenbeirat weitergearbeitet werden.

## TÜV-Untersuchung für Ackerschlepper und Anhänger

Für Halter von Ackerschleppern und Anhängern in Ettlingen, findet die TÜV-Untersuchung am Freitag, 27. November, von 10.30 bis 12 Uhr bei der Bürgerhalle Ettlingenweier statt.

## Sportlerehrung 2016

Die nächste Sportlerehrung findet am 22. Januar 2016 statt. Das Kultur- und Sportamt bittet alle Vereine die entsprechenden Ehrungsmeldungen bis spätestens 7. Dezember einzureichen. Die Meldeformulare finden Sie unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), Tourismus und Freizeit / Freizeit und Sport / Sport.

Anmeldung und Information: Kultur- und Sportamt, Nadine Schwald, Klostersgasse 8, Telefon 07243/101-537, e-mail: [sport@ettlingen.de](mailto:sport@ettlingen.de)

## Uralte Träume, Sehnsüchte und Wünsche zur Weihnachtszeit

Der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen lädt am Mittwoch, 2. Dezember um 15 Uhr zum Adventsnachmittag mit Texten – Musik – Gemeinsames Singen mit Valerie Bossinger, Schülerin der Musikschule Ettlingen, Blockflöte und Hans Wahl am Klavier im Stephanus-Stift am Stadtgarten ein. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Eintritt frei – Spenden willkommen.

## Reinigung und Leerung von Sinkeimern in Straßeneinläufen

Ein vom Stadtbauamt Ettlingen beauftragtes Fachunternehmen wird ab der 49. Kalenderwoche die am Straßenrand befindlichen Straßeneinläufe reinigen. Die Arbeiten in Ettlingen sowie in den Stadtteilen werden bis Februar 2016 andauern. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, in dieser Zeit das Überparken von Straßeneinläufen zu vermeiden.

**Kino in Ettlingen**

**Donnerstag, 19. November**  
17+20.30 Uhr James Bond - SPECTRE

**Freitag, 20. November**  
15 Uhr Hotel Transsilvanien 2  
17+20.30 Uhr James Bond - SPECTRE

**Samstag, 21. November**  
15 Uhr Hotel Transsilvanien 2  
17+20.30 Uhr James Bond - SPECTRE

**Sonntag, 22. November**  
11.30+17+20.30 Uhr James Bond ...  
15 Uhr Hotel Transsilvanien 2

**Montag, 23. November**  
19.30 Uhr Ohne Geld ans Ende der Welt

**Dienstag (Kinotag), 24. November**  
15 Uhr Hotel Transsilvanien 2  
17+20.30 Uhr James Bond - SPECTRE

**Mittwoch, 25. November**  
17+20.30 Uhr James Bond - SPECTRE

Telefon 07243/33 06 33  
www.kulisse-ettlingen.de

**Begrüßungsnachmittag für die ganz Kleinen**

Kinder sind Zukunftsträger. Sie bedeuten für eine Familie zum einen sehr viel Freude, bringen aber auch so manche Herausforderungen mit sich. Damit Familien über familienrelevanten Angebote informiert sind, lädt Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit den Partnern des Lokalen Bündnisses und dem Landratsamt Karlsruhe, Fachbereich „Frühe Hilfen“, alle Familien mit ihren neugeborenen Kindern zu einer **Begrüßungs- und Informationsveranstaltung am Montag, 23. November** von 16:30 bis 18 Uhr in die Stadtbibliothek, Obere Zwinger-gasse 12, ein. Der Wunsch der Verwaltung ist es, die jüngsten Einwohner und Einwohnerinnen kennen zu lernen und den Familien

die vorhandenen Unterstützungs- und Beratungsangebote in der Stadt vorzustellen. Die Eltern dürfen sich auf eine Fülle von Informationen sowie auf kleine Präsente – gestiftet von der Erbprinz-Apotheke und dem Tageselternverein als Partner im Lokalen Bündnis für Familie – freuen. Außerdem erhalten alle anwesenden Eltern zwei Freikarten für das Albgaubad, die von der Stadtwerke Ettlingen GmbH zur Verfügung gestellt wurden. Der Tageselternverein übernimmt an diesem Nachmittag die Kinderbetreuung der Geschwisterkinder. Bei Fragen steht Ihnen gerne das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Iamse Wipfler unter 07243/101-148, zur Verfügung.

**BORN IN THE U.S.A.**  
3 Mio YouTube Klicks

Jahreskonzert  
Samstag, 28.11.2015 • 18.00 Uhr  
Schlossgartenhalle Ettlingen

Concert  
Prof. Boris Bagger

Genre  
• Adrian Brendle, Klarinetten  
• Bläserensemble der Musikvereine Pfaffenrot • Schölklingen  
• Eduardo Ramirez, Cello  
• Kinderchor Volksschule Obenheim

Werte u.a.  
• George Gershwin: Rhapsody in Blue  
• europäische Erstaufführung mit Mandolinenorchester

www.mandolinenorchester-ettlingen.de  
www.producer.com/mandolinenorchester

Mit freundlicher Unterstützung  
**SWE** Stadtwerte Ettlingen GmbH

Partnerband von  
mandolinenorchester-ettlingen

**BIRO LANDS**

JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
WWW.BIROLANDS9.DE

**FREITAG, 20.11.15**

**Volker Engelberth Trio**  
Piano-Trio

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag 27.11.15  
Session #121

KARTEN AN DER ABENDKASSE  
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30  
PFÜTZWEIMER STR. 25 // KELLER DER MISCHSCHULE

Wir sind  
1115 - 2015  
**900**  
Jahre  
**OBERWEIER**

Ettlingen

28.11.2015  
Oberweier  
Advents-  
Markt

01.12. bis  
23.12.2015  
Literarischer  
Advents-  
Kalender

27.11.2015  
Jahres-  
abschlussfeier  
der KeS  
im  
Wendelinsaal

29.11.2015  
Advents-  
Kaffee  
Feuerwehr  
Oberweier

05.12.2015  
„Tag der  
offene Tür“  
Kindergarten  
St. Raphael

05.12.2015  
„Der Nikolaus  
kommt“  
Guggen-  
Musik

# ! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380  
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen

## Nachtcafé



Samstag, 5. Dezember 2015  
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

## Weihnachten mit den Zucchini Sistaz

Süßer die Glocken nie klingen, als beim Zucchini-Konzert - und deshalb beschern uns die drei engelsgleichen Damen in Grün zum Jahresende Weihnachtslieder aus aller Herren Länder.

Mit ihrem dreistimmigen Satzgesang und der extravaganten Idee „sich selber eine Band zu sein“ jonglieren die drei Schwestern glamourös wie kess mit Instrumenten, Wörtern und der gesamten Populargeschichte.

Das wird eine Bescherung: Swing, Gypsy Swing und Boogie Woogie, eine Menge Spezialinstrumente und die festlich aufgelegte gemusikalische Wahlverwandschaft: Von wegen früher war mehr Lametta!

VVK: 14,- / 15,50 €, AK: 16,50 / 18,- €

## Kultur live spezial



Samstag, 12. Dezember 2015  
20.00 Uhr, Schloss/Asamsaal

## Rudi Zapf und Freunde: Weihnachtskonzert

Ein Weihnachtskonzert der außergewöhnlichen Art präsentieren wir im wunderschönen Asamsaal. Mit Pedalhackbrett, Violine, Gitarre, Kontrabass, Knopfakkordeon und Vibrandonen spielen Rudi Zapf, Ingrid Westermeier, Sunny Howard und Ludwig Klöckner - und wer an Bauernstuben, heimelige Adventsmusik oder traditionelle „Stubnmusi“ denkt, wird sein musikalisches Weihnachtswunder erleben.

Das Programm steckt voller Überraschungen und ist musikalisch grenzenlos.

VVK: 14,- / 17,- / 20,- / 10,- € (eingeschr. Sicht)  
AK: 16,50/19,50/22,50/12,50 € (eingeschr. Sicht)

## Sonntags um Drei



Sonntag, 13. Dezember 2015  
15.00 Uhr, Stadthalle

## Die Schneekönigin

Musical des Theaters mit Horizont nach Hans Christian Andersen, ab 5 Jahren

Die Schneekönigin erzählt von den Abenteuern und Prüfungen der kleinen Gerda auf der Suche nach ihrem Freund Kay in der bizarr schönen, aber eiskalt erstarrten Welt der mächtigen Schneekönigin. Unterwegs widerfahren Gerda viele wundersame Dinge: Ihr begegnet ein sprechender Schneemann, sie versöhnt einen Prinzen mit einer Prinzessin und wird von Räufern entführt. Schließlich wird sie mit Einsamkeit einer Außenseiterin konfrontiert.

VVK: 7,- / 10,- €, TK: 8,- / 11,- €  
Familienkarte: VVK: 30,- €, TK: 34,- €

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **3. bis 6. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **27. Oktober bis 3. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de  
Verantwortlich für die

Meinungäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:** 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de  
Internet: www.wdspresservertrieb.de

## Stadtarchiv

### Lesestoff über Ettlingen

Heute weisen wir Sie auf folgendes Buch hin:

**St. Martin in Ettlingen**  
**Kirche und Deckengemälde**



Dieses Buch mit verschiedenen Beiträgen von Klaus Frank, Robert Langensteiner oder Emil Wachter erschien 2009 beim Verlag regionalkultur und enthält umfangreiche Informationen zur bekannten Martinskirche in Ettlingen.

Der reich illustrierte Band erzählt die spannende Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der historischen Kirche im Herzen von Ettlingen. Er veranschaulicht durch Zeichnungen das äußere Erscheinungsbild in den verschiedenen Bauepochen wie der Gotik oder dem Barock. Auch die Römer haben ihre Spuren in Form von Ruinen eines Badehauses unter der Kirche hinterlassen. Ebenfalls wird das Deckengemälde, das von dem Karlsruher Maler Professor Emil Wachter gemalt wurde, detailreich und mit zahlreichen farbigen Illustrationen beschrieben. Hierbei erklärt der Maler selbst dieses einzigartige Deckengemälde und ermöglicht dem Leser so ein tieferes Verständnis für sein Werk. Das Buch kann für 16,90 € im Stadtarchiv in der Pforzheimer Straße 14 erworben werden.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr, Di, Do 13 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon: 07243/101-467

Barrierefreier Zugang vorhanden.

## Familie

### Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, **am 20. November Beikost** Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen, 07243/945450, Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

### Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

**Montags im November**, 16-18 Uhr. Geschichten vom Ankommen – Erzählen Sie Ihre Geschichte am Tisch mit bunten Stühlen im Foyer des Bürgertreffs im Fürstenberg. Weitere Informationen unter 0151 – 10481518

**20. November** Wintersporttag im Eistreff Waldbronn für Kinder. Information und Anmeldung bei Herrn Günter 07243/5245628 (FeG Ettlingen) oder Frau Leicht 07243/ 101 509 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

**23. November** 17 bis 19 Uhr Offene Bastelwerkstatt. Informationen und Anmeldung bei Frau Kröhnert unter 07243/12681 (Siedlergemeinschaft Ettlingen)

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,  
email: info@effeff-ettlingen.de.

#### Wir haben eine gute Freundin verloren!



Am 2. November verstarb Sylvia Heichel. Sie war elf Jahre Gleichstellungsbeauftragte in Ettlingen, bis sie 2001 aus ihrem Amt verabschiedet wurde. Die

Gründung des effeff wird immer eng mit ihrem Namen verbunden bleiben, denn wir verdanken es ihrem Einsatz, dass das effeff sich so rasch und unbürokratisch in Ettlingen etablieren konnte. Sylvia Heichel betrachtete es in ihrer Amtszeit als eine ihrer wichtigsten Aufgaben, die gesellschaftliche Stellung der Frau in der Öffentlichkeit zu stärken. Sie hat in Ettlingen ein frauenpolitisches Netzwerk geschaffen und damit erreicht, dass der

Blick auf frauenpolitische Ungerechtigkeiten in der Kommune gelenkt wurde. In ihrem jährlichen Frauenförderplan stellte sie das Ergebnis ihrer Arbeit dar mit der Wirkung, dass frauenpolitische Themen öffentlich diskutiert und beachtet wurden. Ihr Arbeitsstil war geprägt von Kompetenz, Sachlichkeit aber auch von Unvoreingenommenheit, Loyalität und Warmherzigkeit.

Die von Sylvia Heichel, zusammen mit den Ettlinger Frauenorganisationen organisierten internationalen Frauentage, sind in unserer Stadt Legende. Jeder Frauentag stand unter einem anderen Schwerpunkt. Genannt seien: „Frauensprachrohr Kunst“, „Solidarisch ins 21. Jahrhundert“ oder „Frauenvisionen - Frauenrealitäten“. 3 Tage wurde gefeiert und heiß diskutiert! So fand in Sylvia Heichels Amtszeit eine Solidarisierung der verschiedensten Ettlinger Frauenorganisationen statt. In regelmäßigen, von ihr organisierten Treffen wuchsen Vertrauen und Freundschaft. Leider fiel dieses Netzwerk mit dem Ausscheiden von Sylvia Heichel wieder auseinander. Sylvia Heichel wurde für viele Frauen ein Vorbild, sich politisch zu engagieren. Das nötige Rüstzeug wurde in Politik-Seminaren vermittelt, und das positive Ergebnis kann man heute in der vermehrten Zahl von Frauen im Gemeinderat erkennen! Auch in individuellen Gesprächen hat Sylvia Heichel Frauen stark gemacht, ihre Rechte zu erkennen und dafür zu kämpfen. Ihre Tür im Rathaus stand immer offen.

Liebe Sylvia, wir sagen Dir danke für alles, was Du hier in Ettlingen für Frauen bewegt hast! Du bist nun nicht mehr unter uns, aber „Alles Gute, was geschieht, setzt das Nächste in Bewegung“. Das hat der von Dir so sehr verehrte J. W. von Goethe gesagt, und das werden wir in Deinem Sinne weitertragen.

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524  
(Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de  
www.bz-ettlingen.de

**Beratung und Information:** Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Cafeteria:** Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbirates:** Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

**Über das Zentrum sind zu erreichen:**

**Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"**  
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettliger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag**

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jeder selbst; Kontakt über 101-524 (oder 101-538).

**Haustier-Notdienst**

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, 07243 9391717 (privat/AB).

**Veranstaltungstermine**

**Fr., 20.11.**, 9:30 Uhr: Sturzprävention; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14:30 Uhr: **Vortrag** Volksbank; Müssen Rentner Steuern zahlen?“ **Anmeldung ist erforderlich!**, Aquarellmalen; 15 Uhr: Stammtisch der Seniorenbeiräte; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus; 18 Uhr: Vernissage zur Ausstellung in der Cafeteria mit der Malerin Kirsten Bloss.

**Sa., 21.11.**, 2. Theatervorstellung „20 Jahre und kein bisschen leiser!“ mit dem Kabarett „Die Grauen Zellen“. Das Sonntags-Café ist geöffnet.

**Mo., 23.11.**, 10 Uhr: Englisch für Anfänger; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

**Di., 24.11.**, 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: mit dem Mountainbike oder Cross- bzw. Trekkingrad an der Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 11:45 Uhr: Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

**Mi., 25.11.**, 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher, 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

**Do., 26.11.**, 09 Uhr: Autogenes Training; 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen); 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ – Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

**Computer-Workshops**

Fr 20.11. 10 Uhr Microsoft Excel für Fortgeschrittene

Di 24.11. 0 Uhr Internet und E-Mail

Mi 25.11. 10 Uhr „Eigene & PC“ für Einsteiger Teil II und III

Do 26.11. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de). Eine **Anmeldung ist erforderlich. Zu den Workshops Word für Fortgeschrittene und Excel** können Sie sich auch über Homepage anmelden.

**Veranstaltungshinweise**

**"Müssen Rentner Steuern zahlen?"**

Antwort auf diese Frage soll der Vortrag von Stephanie Louis, Steuerberaterin der Buchstelle Oberrhein GmbH geben, den sie in Kooperation mit Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, am **Freitag, 20. November, 14:30 Uhr**, im Begegnungszentrum Ettlingen hält. Entgegen einem weit verbreiteten Irrglauben müssen auch Rentner grundsätzlich Steuererklärungen abgeben, zumindest dann, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den Grundfreibetrag überschreitet. In der Regel kommen viele Rentner jedoch nicht über diesen Grundfreibetrag hinaus. Das Steuersystem für Rentner wurde 2005 jedoch deutlich komplizierter. Ob oder in welchem Umfang man als Rentner verpflichtet ist, eine Steuererklärung abzugeben, ist manchmal nicht auf den ersten Blick ersichtlich. Im Anschluss beantwortet sie gerne Fragen. **Anmeldung ist unbedingt erforderlich** unter Tel.: 101-524 oder an der Rezeption des Begegnungszentrums.

**Neue Ausstellung in der Cafeteria**

In der kommenden Ausstellung zeigt die Ettliger Malerin Kirsten Bloss Werke aus ihrem Zyklus „Geschichten der Sehnsucht“. Diese Bilder, in der Technik Öl und Acryl auf Öl, sind in den letzten beiden Jahren entstanden. **Vernissage: Freitag, 20. November, 18 Uhr**, in der Cafeteria des Begegnungszentrums. Die Ausstellung läuft bis Ende Januar 2016.

**Veranstaltungstermine**

**20 Jahre und kein bisschen leiser!**

Das Kabarett „Die Grauen Zellen“ will in seinem Stück „20 Jahre – und kein bisschen leiser“ nach 20 Jahren Programm und 20 Jahr älter geworden ganz einfach beweisen, dass Alter keine Katastrophe ist. Das Alter, das sich nicht verleugnet, das sagt, was es denkt, das keine Angst hat vor dem, was Andere über das Alter sagen. Die Premiere im Schloss ist bereits ausverkauft. Es folgt noch eine **Vorstellung im Begegnungszentrum: Samstag, 21. November, um 15 Uhr**. Kartenvorverkauf bei der Stadtinformation im Schloss, 07243

101-380 oder auch im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, 07243 101-524 zu den üblichen Öffnungszeiten in der Rezeption.

**Hobby-Radler „Große Tour“ wandern**

Die nächste Wanderung der Hobby-Radler findet am **Freitag, 27. November**, statt. **Treffpunkt** und Beginn der Wanderung ist **um 9:30 Uhr am Parkplatz an der Kaisereiche**. Zu der Wanderung ist keine Fahrkarte erforderlich. Mittagseinkehr ist in Grünwettersbach vorgesehen. Die Streckenlänge beträgt ca. 13 km. Tourenführung hat G. Dworschak (Tel. 07243 17895).

**Mit der Karte ab 65 zur Stuttgarter Markthalle und zum Stuttgarter Weihnachtsmarkt**

Die Stuttgarter Jugendstil-Markthalle gehört zu den schönsten Markthallen Deutschlands. Mitten im Zentrum von Stuttgart lädt einer der ältesten und größten Weihnachtsmärkte Europas zum Verweilen ein. **Abfahrt** ist am **Dienstag, 1. Dezember 10:48 Uhr** ab Bahnhof Ettlingen-Stadt (KA Hbf. 11:19 Uhr, Gleis 10). Bei der **Anmeldung**, Freitag, 20.11., bis Mittwoch, 25.11., ist ein Kostenbeitrag von 11 EUR zu entrichten Mittagessen à la carte.

**seniorTreff Ettlingen-West**

**Veranstaltungstermine**

**Montag, 23. November**

10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**  
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

**Dienstag, 24. November**

09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
10:15 Uhr – **Sturzprävention**  
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

**Mittwoch, 25. November**

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

**Donnerstag, 26. November**

09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

**Jugend**

**Fußball für alle bei Sport am Samstag**

Die Polizei Ettlingen, das Kinder- und Jugendzentrum Specht und die Stadt veranstalten wieder in den Wintermonaten Sport am Samstag in der Pestalozzihalle für alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Am 21. November zwischen 18:30 und 22 Uhr ist der erste Termin. Damit möglichst viel Zeit zum Fußballspielen bleibt, werden



alle, die mitkicken wollen, gebeten sich als Mannschaft anzumelden, dann wird im Vorfeld ein Turnierplan erstellt.  
Anmeldung bis 20. November per E-Mail an [mergim-mergim@hotmail.de](mailto:mergim-mergim@hotmail.de)

## Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**WEIHNACHTSTÖPFERN\*** wir töpfern Weihnachtssterne, ein Lebkuchenhaus und Weihnachtswichtel, 4x MI, Start 18.11. (Quereinstieg möglich), jeweils 15-16:30 Uhr, 28 €, ab 7 J.

**TANNENZAPFENKERZEN\*** MI, 25.11., 15-17 Uhr, 4 €, ab 6 J.



**FACKELBAU UND FACKELLAUF\*** MI, 25.11. (16-17:30 Uhr) + FR, 27.11. (17:30-18:30) Uhr, 8 €, ab 8 J.

**ADVENTSKRANZBINDEN\*** - eine Eltern-Kind-Aktion (ab 6 J. + 1 Erw.), SA, 29.11., 14-17 Uhr, 10 € (ohne Kerzen)

**RABEN AUS HOLZ\*** FR, 4.12., 15-17:30, ab 7 J.

**YU-GI-OH-TURNIER\*** SA, 05.12., 13-18 Uhr, 3 €

**KERZEN FÄRBen + WERWÖLFE VOM DÜSTERWALD SPIELen\*** MI, 9.12., 15-17:30 Uhr, 1 €, ab 9 J.

**PLÄTZCHEN BACKEN\*** DI 01.12. oder 08.12., jeweils von 16-18:30 Uhr, oder SA, 05.12., 10-13 Uhr, jeweils 5 €, ab 6 J.

**DER NIKOLAUS KOMMT\*** SO, 6.12., 15:30-18 Uhr, mit Bastelaktionen, Lagerfeuer und Kinderpunsch, ab 6 J., 5 €, bitte einen Socken zum Befüllen mitbringen

**KERZEN ZIEHEN\*** MI, 09.12. oder 16.12., 15-17 Uhr, je 3 €

**SPORT AM SAMSTAG** – die Sportveranstaltung für Jugendliche in der Sporthalle der Pestalozzischule, an folgenden Terminen jeweils ab 18:30 Uhr: 21.11., 12.12., 16.01. und 20.02: bitte Hallenschuhe und Sportbekleidung mitbringen;

**MITTAGSTISCH** von MO-FR von 12-14 Uhr gibt es bei uns wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen für Groß und Klein für nur € 3.- Den aktuellen Speiseplan findet man unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**SPECHTCAFES** mit Billard; Kicker, Karaoke, essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr  
**\*Anmeldung erforderlich**

## Neues aus den Partnerstädten

### Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen

„Arbeit für den Frieden - Versöhnung über den Gräbern“

Jeden Sommer finden zahlreiche Workcamps des **Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge** in vielen Ländern Europas statt. Teilnehmen können Jugendliche im Alter zwischen 12 und 26 Jahren

Während der meisten Workcamps arbeiten die TeilnehmerInnen etwa 20 Stunden pro Woche auf Kriegsgräbern oder Gedenkstätten. Sie helfen z. B. bei der Pflege und Instandsetzung deutscher Kriegsgräberstätten des Ersten und Zweiten Weltkrieges sowie Kriegsgräberstätten anderer Nationen, jüdischer Friedhöfe und (KZ)-Gedenkstätten, um sie als Mahnmale für den Frieden zu erhalten. Von Fall zu Fall muss auch einmal kräftig zugeworfen werden, z. B. bei einigen Workcamps in osteuropäischen Ländern. Einen Ausgleich zur körperlichen Arbeit schaffen Begegnungen mit Menschen des Gastlandes, Ausflüge in die nähere Umgebung, Besichtigungen und andere gemeinsame Aktivitäten.

Zweimal nahm **Anna aus unserer Partnerstadt Gatschina** an internationalen Workcamps in Baden-Württemberg teil. Bei der Jugendbegegnung 2013 fasste sie ihre Eindrücke mit den Worten zusammen „Lasst uns tolerant miteinander sein und die Ideen und Gedanken jedes Menschen respektieren, unabhängig von seiner Herkunft und Sprache“.

Für Anna war es selbstverständlich, am Volkstrauertag an der Veranstaltung in Ettlingen teilzunehmen. Anna, Anastasia, Kommilitonin aus Gatschina und ihr auf Kurzbesuch in Karlsruhe weilender Bruder Aleksei waren tief beeindruckt von der Gedenkstunde auf dem Ettlinger Friedhof.

## Multikulturelles Leben

### STIMMENFANG

„Integration ist...“

„Integration ist, wenn ich jemanden einbeziehe in den Gesamtkomplex“ (Eva Szerencses, Stadtverwaltung Ettlingen).

### ANSPRECHPARTNER

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen  
Telefon: 07243 101-8371  
E-Mail: [bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de)  
Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus  
Telefon: 07243 515 0  
Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## AKTUELLES



## Der BegegnungsLaden

### Wöchentliche Angebote

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ jeden Montag von 10-12 Uhr und von 15-17.30 Uhr, jeden Donnerstag von 10-12 Uhr und jeden Freitag von 15-17.30 Uhr Ansprechpartner/in: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: [kontakt@dreutler.de](mailto:kontakt@dreutler.de).

Offene Sprechstunde des Arbeitskreises „Demenzfreundliches Ettlingen“ jeden Freitag von 15-17 Uhr Ansprechpartner/in: Otti Vielsäcker und Silvia Günter, Kontakt: 07243/99396 oder 07243/91696.

### Weitere Veranstaltungen im K26

Donnerstag, 19. November  
16-19 Uhr **Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl**. Ansprechpartner: Harald Gilcher.

Freitag, 20. November  
9.30-11 Uhr **Stück für Stück ein Frühstück. Ein Angebot für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen**. Ansprechpartnerinnen: Doris Vogel 07243/99525 und Helga Ritter 07243/39180.

Samstag, 21. November  
11-13 Uhr **„Information Interview/Anhörung im Asylverfahren“**, Ansprechpartnerinnen: Beate Rashedi & Birgit Römer-Wolf.

Dienstag, 24. November  
17-18 Uhr **Sprechstunde des „Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“**, Thema: **Möglichkeiten der Freizeitgestaltung**. Anwesend sind: Irmgard Fuest (BEQUA gGmbH), Daniela Schühler-Giese (Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung), Karin Widmer (Kaffeehäusle Ettlingen).

Mittwoch, 25. November  
15.30-18 Uhr **effeff-Treff im K26: Sterne basteln**. Ansprechpartnerin: Bettina Gintner, Kontakt: 07243/725645, email: [be.gin@gmx.de](mailto:be.gin@gmx.de).

## Arbeitskreis Asyl

### Malaktion im Bürgertreff

In den ersten Novembertagen waren die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft Englerstraße eingeladen, an einer Mal- und Jonglieraktion im Bürgertreff teilzunehmen. Nach Lust und Laune konnten Bilder mit Buntstiften, Wasserfarben oder Acrylfarben auf zurechtgeschnittene Tapetenreste gemalt werden. Während die Kinder mit allen Farben experimentierten, zeichneten die Erwachsenen bevorzugt die Flaggen ihrer Herkunftsländer. Den Teilnehmer wurden daraufhin Atlanten sowie Europa- und Weltkarten zur Verfügung gestellt. Über die gemeinsame Beschäftigung mit den Landkarten entstanden interessante Gespräche und es war viel Neues zu erfahren. Zur Entspannung und Abwechslung jonglierten Erwachsene und Kinder mit Tüchern, Bällen und Tellern. Dabei zeigten sich einige sehr motivierte und bewegungsbegabte Talente.



Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, 07243 - 3508177 oder E-Mail [ak@asylettlingen.de](mailto:ak@asylettlingen.de)  
Hier können Sie mehr über unsere Aktivitäten erfahren:  
<http://www.asylettlingen.de>

## Lokale Agenda

### Agenda 21

### Weltladen Ettlingen

#### Woldecken von Lila Craft

Der Herbst zeigt sich in diesen Tagen von seiner schönsten Seite und der Winter kommt mit großen Schritten auf uns zu. Zeit für Ruhe und innere Einkehr. Was gibt es in diesen Tagen Schöneres als sich zu Hause so richtig gemütlich zu machen und sich in eine kuschelige Decke einzuwickeln.

Der Hersteller Lila Craft, ein Partner von Contigo, führt in seinem Sortiment wunderschöne Woldecken. Aus der Serie „Plaid Orient“ gibt es Decken aus naturreiner Schafswolle, die in verschiedenen Mustern angeboten werden. Die farbigen Ornamente und dezenten Blumenmuster erinnern tatsächlich an den Orient.

Die Woldecken, 2 Meter lang und 1,50 Meter breit, sind beidseitig verwendbar, jede Seite zeigt ein unterschiedliches Muster. Besonders bestechend ist die Zartheit und Leichtigkeit der Decken.

Der Hersteller Lila Craft macht seinem Anspruch nach fairen Bedingungen wirklich alle Ehre. So besteht für alle Mitarbeiter/innen neben einer angemessenen Bezahlung ein weiteres großzügiges Angebot an Sozialleistungen. Bei Krankheit werden die Kosten für die Behandlung übernommen, selbst wenn ein stationärer Aufenthalt notwendig ist. Ferner genießen die Mitarbeiter/innen einen bezahlten Urlaub von einem Monat pro Jahr. Auch die Arbeitszeiten sind ganz klar geregelt und beinhalten mehrere Pausen. Es wird sogar ein Mittagessen gestellt. Man kann sich also wirklich guten Gewissens ein Produkt dieser Firma gönnen.

Schauen Sie am besten selbst vorbei in unserem Weltladen, der noch viele weitere interessante und schöne Artikel zu bieten hat. Auch Weihnachten ist nicht mehr so fern, wie man vielleicht glaubt und wer sucht nicht gerne rechtzeitig in Ruhe ein Geschenk für seine Angehörigen und Freunde aus.

**Fair und umweltbewusst einkaufen** im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94. [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Agendagruppe "Kultur-Freunde" Ettlingen



*Der Bismarckturm beim Sonnenuntergang am Montag dieser Woche in Blau-Weiß-Rot*

Die Farben Blau-Weiß-Rot dominieren am, auf und über dem Bismarckturm ... an die Farben der französische Tricolore erinnernd, die für Liberté, Egalité

und Fraternité stehen. Blickten Badener/Ettlinger in den zurückliegenden Jahrhunderten in Angst gen Westen, stehen heute die Ettlinger an der Seite ihrer französischen Freunde in Eprenay.

Zu einer blau-weiß-roten Solidarbekundung zum Ausklang des Internationalen Jahr des Lichts 2015 laden die Freunde des Bismarckturms am Totensonntag, 22. 11. um 16.30 Uhr auf den "Lug-ins-Land" auf den Robberg ein.

Infos und Anmeldung Harald K. Freund 0721 34496 - bitte mitbringen: Taschenlampen und Kerzen sowie Redebeiträge zur interaktiven Gestaltung.

## Musikschule Ettlingen

### Probiertag Musikinstrumente

Sie oder Ihr Kind haben Lust selber Musik zu machen? Den Alltag durch Musik zu bereichern? Ein Instrument neu zu erlernen? Auch mit dem Ziel, mit anderen zusammen Spaß zu haben?

Da stellt sich nur die Frage: Wie finde ich das Instrument, das zu mir passt?

Die Möglichkeiten sind schier unbegrenzt. Wir helfen gerne bei der Suche und laden alle Interessierten zum großen

**Probiertag Musikinstrumente am Samstag, 21. November 10 bis 12 Uhr in den Räumen der Musikschule, Pforzheimer Straße 25 ein.**

Einfach vorbeischaun. Probieren ist unverbindlich und kostenlos.

Samstag, 21. November 2015, 20 Uhr  
Stadthalle Ettlingen

# ORCHESTER KONZERT

Werke von Liszt, Rachmaninow und Schostakowitsch  
Solistin: Johanna Wieland, Klavier  
Sinfonieorchester der Musikschule  
Leitung: Nikolaus Indekofler

Karten ab EUR 7,- / erm. EUR 3,50 bei  
Stadthalle Ettlingen, Musikschule und an der Abendkasse  
[www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)

**SWE**  
Städtische Werke Ettlingen GmbH  
Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule

**Ettlingen**

*Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule (07243/101-312) und per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.*

## Stadtbibliothek

Wegen der Personalversammlung  
der Stadt ist die Bibliothek  
**am Mittwoch, 25. November**  
**von 10 bis 13 Uhr geöffnet.**



## Volkshochschule

### VHS Aktuell

**Workshop Chinesische Kalligraphie (K0051)** Samstag, 05. Dezember, 14 bis 19 Uhr

**Achtsam leben (G0377)** 4 Termine: Samstag, 5. Dezember, 19. Dezember, 16. und 30. Januar, jeweils von 10 bis 13 Uhr

**Meditation - Wege aus dem Stress (G0402)** donnerstags, 20 bis 22 Uhr, 8 Termine ab 03. Dezember

**Der Sonnengruß für Anfänger (G0444)** Freitag, 04. Dezember, 14 bis 16.30 Uhr

**Vegetarischer WOK-Kochkurs (G0557)** Dienstag, 01. Dezember, 18 bis 22 Uhr, in der Küche der Albgauhalle Ettlingen

**Der aktuelle Knigge für alle Lebenslagen (B0641)** Welche „Benimm-Regeln“ sind noch zeitgemäß und gefragt? Gute Umgangsformen festigen im Beruf wie privat das souveräne Auftreten. Donnerstag, 26.11., 18.45 bis 21.45 Uhr

**Rhetorik Training (B0643)** Freitag, 04. Dezember, 8.30 bis 16 Uhr

**Präsentationsprogramm PowerPoint 2010 - Grundkurs für Anfänger (B0761)** donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr, 5 Termine ab 26.11.2015

## Aktuelle Sachthemen – neue e-Books



### **Treibsand: was es heißt, ein Mensch zu sein / Henning Mankell.- 2015**

Die Diagnose Krebs hat Henning Mankell an einen alten Albtraum erinnert: im Treibsand zu versinken, der einen unerbittlich verschlingt. Im Nachdenken über wichtige Fragen des Lebens fand er ein Mittel, die Krise zu überwinden. Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Welche Art der Gesellschaft will ich mitgestalten? Er reflektiert über Zukunftsfragen und erzählt, was Literatur, Kunst und Musik in verzweifelten Momenten bedeuten können. Henning Mankell blickt zurück auf Schlüsselszenen seines eigenen Lebens und beschreibt Fähigkeiten und Strategien, ein sinnvolles Leben zu führen.

### **Cheaponomics: warum billig zu teuer ist / Carolan, Michael.- 2015**

Glauben Sie wirklich, dass eine Mikrowelle für 14,99 Euro ein gutes Geschäft ist, und es mit rechten Dingen zugeht, wenn ein Kilo Fleisch 2,99 kostet? Anhand zahlreicher Beispiele von der Plastiktüte bis zur automobilen Gesellschaft erklärt M. Carolan wie unser Billig-Konsum und sein zerstörerisches System am Leben erhalten wird, und er macht deutlich, dass höhere und

gerechte Preise notwendig und möglich sind, ohne dass wir auf Wesentliches verzichten müssen.

### **Astrid Lindgren: ihr Leben / Andersen, Jens.- 2015**

Vor siebzig Jahren begann Astrid Lindgrens außerordentliche Karriere als Schriftstellerin. Auf Pippi Langstrumpf folgten Bücher, die die Kinderliteratur revolutionierten - und sie schon zu Lebzeiten zu einer Legende werden ließen. Hier kommt eine Autorin zu Wort, die nicht nur weltweit Erfolge feiern durfte, sondern Einsamkeit und Trauer kannte und ein Leben lang von Schuldgefühlen geplagt war, weil sie ihren unehelichen Sohn bei Pflegeeltern hatte unterbringen müssen.

### **Resilienz – das Geheimnis innerer Stärke / Prieß, Miriam.- 2015**

2015 Untersuchungen haben gezeigt, dass resiliente Menschen besser mit Stress umgehen, Schicksalsschläge besser verarbeiten und generell ein physisch und psychisch stabileres Leben führen. Dieses Buch erklärt anschaulich, lebensnah und mit vielen Praxisbeispielen, was Resilienz bedeutet, wodurch sie entsteht, wie man sie sich aneignen kann und wie sie sich in

den einzelnen Lebensbereichen auswirkt.

### **Ich geh aber nicht mit zum Wandern!:** die häufigsten Familienkonflikte und wie Sie da gut wieder rauskommen. / Kästle, Andrea.- 2015

Wie reagiert man, wenn der Sohn den Teller zurückschiebt und seiner Mutter mitteilt: „Schmeckt voll eklig“? Mathias Voelchert ist Gründer und Leiter der Familienwerkstatt familylab.de in Zusammenarbeit mit Jesper Juul. Gemeinsam mit Andrea Kästle nimmt er typische Konflikte von der Geburt bis zur Pubertät unter die Lupe, die Eltern unter den Nägeln brennen. Statt abstrakter Erziehungsmaximen bieten die Gespräche der beiden konkrete Anregungen, wie man zu sinnvollen Lösungen für Eltern und Kinder kommt

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Onleihe der Stadtbibliothek Ettlingen unter [www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more) - 24 Stunden geöffnet an 7 Tagen! Auch in der Stadtbibliothek finden Sie eine große Auswahl an neuen Medien.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr, Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer  
Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483,  
Fax: 07243/101-556, E-Mail:  
**vhs@ettlingen.de**,  
Internet: **www.vhsettingen.de**,  
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs  
8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr,  
donnerstags 08.30 - 12 Uhr,  
14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

### Nikolaus-Feier bei den Stadtwerken, alle Kinder ab 6 Jahre sind herzlich eingeladen!

Es naht die besinnliche  
Adventszeit,  
die Stiefel stehen schon bereit,  
wenn der Nikolaus kommt  
angeritten,  
auf seinem riesengroßen  
Schlitten.

Doch bevor er zu Dir kommt, in  
Euer Zuhause,  
macht er bei den Stadtwerken  
Ettlingen Pause.

Drum komm' vorbei und sei  
bereit,  
zum Basteln und Singen in der  
Vorweihnachtszeit.

Wer weiß, vielleicht hat er dabei  
ein paar Sachen,  
die ganz besonders Euch  
Kindern Freude machen:  
Freitag, 4. Dezember von 14:30  
bis 17:30 Uhr  
Im Grünhaus der Stadtwerke,  
Hertzstraße 33

Wenn auch Du mit dabei sein  
möchtest, dann melde Dich  
telefonisch unter 07243 101-625  
an.



Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33  
Tel. 07243 101-625  
info@sw-ettlingen.de  
www.sw-ettlingen.de



## Schulen Fortbildung

### Weiterentwicklung des Beruflichen Bildungszentrums

#### Informationsveranstaltung am 23. November

Der Kreistag des Landkreises Karlsruhe hat als Schulträger des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen für dessen bauliche und schulorganisatorische Weiterentwicklung ein Konzept beschlossen, das in mehreren Abschnitten umgesetzt wird.

Um der Bevölkerung die Planung sowie die weitere Entwicklung vorzustellen, laden der Landkreis Karlsruhe und die Stadt Ettlingen zu einer

#### Informationsveranstaltung zur Weiterentwicklung des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen am Montag, 23.11., um 18 Uhr in die

Sporthalle des BBZ, Beethovenstr. 1,  
ein.

Der erste Bauabschnitt sieht einen Neubau mit Anschluss an den Bestand parallel zur Wilhelm-Röpke-Schule vor und ist mit Baukosten von 21,6 Mio EUR veranschlagt. Die Sanierung der Bestandsgebäude soll in weiteren drei Abschnitten erfolgen, die flexibel in Abhängigkeit von der schulischen Entwicklung und der finanziellen Möglichkeiten realisiert werden sollen. In einem letzten Bauabschnitt soll dann die Wilhelm-Röpke-Schule abgebrochen und eine zentrale Cafeteria gebaut werden. Das gesamte Projekt ist mit 74 Mio EUR veranschlagt.

## Albertus-Magnus- Gymnasium

### „Petja und der Wolf“: Musiktheater von Sergej Prokofjew für die 5t-Klässler



Montag nach den Herbstferien: Zwei fünfte Klassen wurden in der ersten Stunde in ihren Klassenzimmern abgeholt, um im Theaterraum den Musiklehrer Sebastian Matz (AMG) und seinen Kollegen Dirk Bretschneider (Goethe-Gymnasium Karlsruhe) einmal als Musiker auf der Bühne zu erleben. Begeistert verfolgten die Schülerinnen und Schüler das beliebte musikalische Märchen „Petja und der Wolf“ (besser bekannt als „Peter und der Wolf“) von Sergej Prokofjew. Die musikalische Ge-

schichte handelt vom bösen Wolf, der das Entlein frisst und auch die anderen Tiere bedroht, dann aber von dem mutigen Petja mit Witz und Geschick überwältigt wird. Dabei konnte das Publikum auf spielerische Weise verschiedene Instrumente kennen lernen, denn die auftretenden Figuren wurden jeweils durch ein passendes Instrument charakterisiert: die traurige Ente (Oboe), der brummelnde Großvater (Fagott), der kleine zwitschernde Vogel (Flöte), die samtpfotig schleichende Katze (Klarinette), der böse, gefährliche Wolf (zwei dröhnende Saxophone). Eine Ausnahme bildeten die Auftritte Petjas, die nicht durch ein Instrument, sondern durch den Gesang der zuschauenden Kinder begleitet wurden, denen die Leitmelodie des Stückes vor dem Beginn der Geschichte von den beiden Musikpädagogen beigebracht worden war: „Petja hab keine Angst, du bist so schlau, du würdest selbst den bösen Wolf besiegen...“, ertönte es begeistert jedes Mal, wenn der Einsatz des Publikums verlangt wurde. Je zwei fünfte Klassen erlebten bei einer der zwei hintereinander stattfindenden Aufführungen ein mitreißendes Musiktheater und belohnten die Akteure, die nicht nur ihr musikalisches, sondern auch ihr komödiantisches Talent unter Beweis stellten, mit donnerndem Applaus und Zugabe-Rufen. Sebastian Matz und Dirk Bretschneider, die das 1936 ursprünglich für Sinfonieorchester und Sprecher geschriebene Stück zu einem Theaterstück für zwei Akteure bearbeitet haben und die extra für diesen Zweck neue Instrumente erlernten, ist es gelungen, ihr junges Publikum zu fesseln, das die eingängigen Melodien sicher noch lange im Ohr haben wird.

#### Vortrag mit Rudolf Taschner

Bei seinem letzten Vortrag im AMG begeisterte er das Publikum. Prof. Rudolf Taschner kommt nun erneut ans AMG und spricht diesmal über „Die Mathematik des Daseins“. In seiner fulminanten Geschichte der Spieltheorie spannt Bestsellerautor Rudolf Taschner einen Bogen von der Erfindung der Wahrscheinlichkeitsrechnung im 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart der globalen Finanzmärkte. Ein Vortrag über die Mathematik als Sinnsuche - fesselnd wie ein Krimi.

Vortrag am Donnerstag, **26. November**,  
**um 20 Uhr**, im Albertus-Magnus-Gymnasium Raum 0-44 im Foyer,  
Eintritt: 9.- € , für Schüler 4.- €,  
Vorverkauf: „Die Buchhandlung“ Ettlingen.



#### 40 Jahre AMG-Fördergemeinschaft: Feier am 26. November

Im November 1974 gründeten engagierte Eltern anlässlich einer Elternbei-

ratsitzung die Fördergemeinschaft des Albertus Magnus Gymnasiums. 2004 feierten sie ihr 30-jähriges Bestehen, kurz nachdem sie sich mit dem Verein Alumni des Albertus Magnus Gymnasiums Ettlingen zusammengeschlossen hatten. Seit letztem Jahr heißt der Verein schlicht AMG-Fördergemeinschaft e.V.. Obwohl es diese und andere Änderungen gab, blieb der Sinn und Zweck des Vereins immer gleich: Das ideelle und finanzielle Fördern des AMGs in Ettlingen. Mit der Unterstützung vieler Eltern und Förderer ist es bis heute gelungen, viele kleine und große Projekte für die Schule zu realisieren.

Darauf sind wir stolz und freuen uns, Sie zum festlichen Empfang der 40-Jahr-Feier der AMG-Fördergemeinschaft am Donnerstag, 26. November, 19 Uhr bis 20 Uhr im Foyer des Schulzentrums einladen zu können! Anschließend besteht die Möglichkeit, den Vortrag „Die Mathematik des Daseins“ mit dem Bestsellerautor Prof. Rudolf Taschner aus Wien zu genießen (bitte Platzkarten reservieren bei Frau Ghobrial, Tel. 07243 101- 585 oder Frau Berger -354).

## Wilhelm-Lorenz-Realschule

### Wilhelm-Lorenz-SchülerInnen zu Besuch in Clevedon

Zum 35. Mal brach eine Schülergruppe der Wilhelm-Lorenz-Realschule auf, um ihrer Partnerschule in Großbritannien einen Besuch abzustatten. Mit elf Mädchen und zwei Jungen war die Ettlinger Delegation unter Leitung von Herrn Radke ausgesprochen klein, was sicherlich darauf zurückzuführen ist, dass an der Clevedon Community School Deutsch als Unterrichtsfach gegenüber anderen Angeboten immer mehr ins Hintertreffen gerät – ein Trend, der sich wohl allgemein in Großbritannien durchzusetzen scheint.

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren, so zeichnete sich die englische Seite auch diesmal für das Programm verantwortlich. Zwei Vormittage waren dem Schulbesuch gewidmet. Dabei erhielten die Schüler Einblick in die Regeln des Rugby-Spiels und konnten im Fach ‚Drama‘ ihre schauspielerischen Talente unter Beweis stellen. Ausflüge zur Kathedrale und dem Bischofspalast in Wells, zur Clifton Suspension Bridge in Bristol, zur ‚Dr. Who Experience‘ in Cardiff sowie eine Reise untertage in der ehemaligen Kohlengrube ‚Big Pit‘ in Blaenavon rundeten das Programm ab.

Aber auch der Spaß durfte nicht zu kurz kommen. Einige Pfunde gingen in ‚Clarke’s Village‘ und im ‚Cabot Circus‘ (beim Shopping) drauf und auch am letzten Tag in London konnte kaum ein Schüler (und Lehrer) den vielfältigen Versuchungen widerstehen.

Der Besuch in Clevedon bot auch hinreichend Gelegenheit, sich angesichts des schwindenden Interesses auf englischer Seite gemeinsam Gedanken über die Zukunft des Austauschs zu machen. Es sollen nunmehr – so die Absicht – die Schulen der Nachbarorte Portishead und Nailsea mit in den Austausch einbezogen werden. Außerdem will man alles daran setzen, nach zweijähriger Abstinenz im kommenden Juni den Ettlinger Realschulen einen Gegenbesuch abzustatten.

## Schillerschule



## Thiebauthschule

### Martinsgänse in der 1b

Für die Klasse 1b war der 11.11. ein ganz besonderer Tag. Nicht etwa wegen des Beginns der Faschingszeit, sondern weil sich die Klassenlehrerin Katja Wünschel viele Aktionen rund um den Heiligen Martin ausgedacht hatte, mit denen die Klasse den ganzen Schulvormittag beschäftigt war.

So entstanden bei mehreren Bastelaktionen schöne Kunstwerke aus Schülerhand. Am besten gefiel den Kindern aber die große Backaktion: Dank einer großzügigen Teigspende der Bäckerei Reuss konnten sie sich leckere Martinsgänse aus Hefeteig backen. Sogar eine Martinsgans-Backform stellte die Bäckerei Reuss zur Verfügung, so dass die Gänse auch ganz bestimmt gelangen. Mehrere Eltern unterstützen die Klassenlehrerin.

So fragten sich die Schüler der anderen Klassen schon bald: „Was riecht denn hier so gut?“, denn durch die ganze Schule strömte der verführerische Duft der frisch gebackenen Martinsgänse.

Ganz stolz waren die Erstklässler, denn sie durften ihr Backwerk natürlich mit nach Hause nehmen. In der Schule wurde aber auch schon probiert und selbstverständlich ganz nach dem Vorbild des Heiligen Martin geteilt.

Vielen Dank allen Eltern, die geholfen haben sowie der Bäckerei Reuss für ihre Unterstützung sagen alle Kinder der Klasse 1b.

## Pestalozzischule

### Hort an der Pestalozzischule

„Forsch mit!“ ...



... so lautete das Motto der Herbstferienbetreuung. Vier unterschiedliche Themengebiete boten im Hort ausreichend Möglichkeiten zum Forschen, Experimentieren und Lernen.

Beim Thema „Wasser“ beschäftigten sich die Kinder vor allem mit der Frage, welche Stoffe sich in Wasser lösen und welche nicht. Beim genauen Beobachten von Wassertropfen ging es dem Phänomen Oberflächenspannung auf die Spur. Fasziniert wurde beobachtet, dass Wasser in einem randvollen Glas oder auf einer Münze einen Berg bilden kann. Mit der Pipette wurden vorsichtig immer wieder einzelne Tropfen zugefügt, bis es tatsächlich übergelaufen ist.

Beim Thema „Luft“ beschäftigten die Kinder sich mit der Frage, wo und was Luft ist und wozu man sie braucht. Es wurden Flugobjekte gebastelt und ausprobiert, wie sie am besten fliegen. Durch kräftiges Pusten wurden Luftkissenboote vorwärts bewegt. Es wurde auch versucht, einen Luftballon in einer Flasche aufzublasen oder eine Kerze hinter einem runden oder eckigen Gegenstand auszublasen.

Beim Thema „Akustik“ drehte sich alles um Geräusche und Schall. Zunächst wurde sich mit den Alltags- und Hortgeräuschen beschäftigt. Schnell stellten die Kinder fest, dass man nicht nur hören kann, aus welcher Richtung ein Geräusch kommt, sondern sogar um die Ecke hören, aber nicht um die Ecke sehen kann. Auch war es kein Problem, die anderen Kinder an der Stimme zu erkennen. Es folgten weitere Experimente zum Weg eines Geräusches von der Schallquelle durch die Luft, durch das eigene Knochenskelett oder über eine Schnur mit Hilfe des Büchsentelefons an das Ohr.

Beim Thema „Sprudelgase“ stand die Frage „Was verbindet den Kuchen, den Vulkan und den Sprudel?“ im Mittelpunkt. Mit Hilfe von Brausepulver, Backpulver, Natron, Zitronensäure und Essig wurde Kohlenstoffdioxid hergestellt. So

wurde wie von Zauberhand eine Kerze gelöscht, entstandenes Gas in der Flasche zum Aufblasen eines Luftballons genutzt oder Senfkörner zum Tanzen gebracht. Selbst ein kleiner, selbstgebauter Vulkan wurde zum Ausbruch gebracht.

Nicht nur im Hort wurde geforscht. In zwei Gruppen wurde die Experimenta in Heilbronn besucht. Dort luden viele interaktive Exponate zum Entdecken und Tüfteln ein. Bei der Sonderausstellung „Muskelspiele“ konnten die Kinder Bewegung auf vielfältige Weise erfahren. Vorlesetag an der Pestalozzischule

Eines der spannendsten Abenteuer ist das Lesen zu lernen, aber es ist auch eine geistige Höchstleistung. Meistens sind die Kinder mit viel Eifer dabei, aber fast alle brauchen immer wieder einen Motivationsschub, damit die Welt der Buchstaben immer vertrauter wird.

Ein solcher Motivationsschub soll unser jährlich mindestens einmal stattfindender Vorlesetag sein.

Bereits im Oktober suchten sich die Kinder der Klassen 1/2 und 3/4 auch in diesem Schuljahr ein Wunschbuch aus und bekamen daraus in Kleingruppen vorgelesen. Lehrer, Eltern und Lesepaten hatten ein buntes Vielerlei an Büchern zusammengestellt. Es handelte sich um klassische, phantastische oder auch mehr sachliche Kinderliteratur und es war für jeden Geschmack etwas dabei.

So verließen viele motivierte und begeisterte Zuhörer an diesem Tag die Schule und wir hoffen, dass der Funke übergesprungen ist und die Motivation selbst zu lesen lange anhält.

## Gartenschule

### Einladung

zu unserem traditionellen **Adventsbasar am Freitag, 27.11.**

von 16.30 - 19 Uhr

Lassen Sie sich mit den vielfältigen selbst hergestellten Produkten unserer Schülerinnen und Schüler auf Weihnachten einstimmen.  
Gartenschule, Odertalweg 3

## Förderverein der Gartenschule Ettlingen mit Schulkindergarten e.V

Der Förderverein sagt **DANKE!**

Der KFZ-Meisterbetrieb Autoservice Völkersbach GmbH hat sich mit seiner schon traditionellen Reifenwechsel-Aktion wieder in den Dienst der gute Sache gestellt. An zwei Samstagen zogen Werner und Alexander Hermann zusammen mit ehrenamtlichen Helfern in Akkord-

leistung Winterreifen auf die Autos. Der Erlös dieser Aktion ging an den Förderverein der Gartenschule Ettlingen mit Schulkindergarten e.V.

Bei der erfolgten Spendenübergabe konnte die 1. Vorsitzende des Fördervereins Anja Fritz den Geschäftsführer Werner Hermann, seinen Sohn Alexander und die anwesenden Helfern davon überzeugen, dass die Spende in Höhe von 600 Euro sehr gut angelegt ist. Der Förderverein unterstützt die Schule und den Schulkindergarten für geistig behinderte Kinder. Ferienbetreuung an allen Ferien, eine mehrtägige Sommerfreizeit, finanzielle Hilfe bei Schulprojekten sind nur einige der Aufgaben, für die auch ein hoher finanzieller Beitrag geleistet wird. Des Weiteren stellt der Förderverein der Schule einen eigenen Schulbus zur Verfügung und bietet eine Sportgruppe für die Schüler an. Gerade für geistig behinderte Kinder ist es schwierig bis fast unmöglich, bei regulären Ferienbetreu-

ungen und Sportgruppen aufgenommen zu werden.

Ortsvorsteher Norbert Koch hatte sich schon im Vorfeld auf der Homepage der Gartenschule über die Arbeit des Fördervereines informiert. Er war sehr beeindruckt und öffnete seine Privatschatulle um die Spende abzurunden.



Frau Atabay, Frau Rübel und Frau Fritz vom Förderverein bedankten sich bei allen Anwesenden für die Spende und das überaus große soziale Engagement.

## Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin zwei Stellen für den

### Kommunalen Ordnungsdienst (Voll- und Teilzeit)

im Außendienst des Ordnungs- und Sozialamtes zu besetzen.

Sie sind Ansprechpartner für Bürger, kümmern sich um die Sicherheit und Ordnung auf Straßen, öffentlichen Plätzen und Anlagen. Unter anderem überwachen Sie die Polizeiverordnung der Stadt Ettlingen gegen umweltschädliches Verhalten und zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen sowie Vorschriften des Jugendschutzes, Gewerbebereichs und weiteres mehr. Sie sorgen auch für die Umsetzung erteilter Auflagen und gesetzlicher Festlegungen und übernehmen präventive Kontrollgänge im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung. Die Mitarbeiter des KODs haben die Funktion von Gemeindevollzugsbediensteten und im Rahmen der Aufgabenerfüllung die Stellung von Polizeibeamteten. Sie tragen Uniform und sind berechtigt, Verwarnungen wegen Ordnungswidrigkeiten zu erteilen.

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Gute Umgangsformen und sicheres Auftreten
- Körperliche Belastbarkeit und Fitness
- Konfliktfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zum Schichtdienst mit Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Teilnahme am Ausbildungslehrgang "Kommunaler Ordnungsdienst"

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 04.12.2015 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 0 72 43/1 01-2 62 (Herr Sitzler, Ordnungsamt) oder 0 72 43/1 01-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

## Fragebogen zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung

*Hinweis: Die Angabe des Namens und des Ortes sowie des Bundeslandes ist notwendig. Ohne diese Angaben kann der Fragebogen nicht als Beteiligung gewertet werden.*

An  
Redaktion Lärmaktionsplanung  
Postfach 60 12 30

14412 Potsdam

Name: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Bundesland: \_\_\_\_\_

Bitte Zutreffendes ankreuzen. **Freitexte können nicht beachtet werden.** Einsendeschluss ist der 15.12.2015.

- Frage 1: Haben Sie sich an der 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung vom 15.04.-30.06.2015 beteiligt? (Nur eine Antwort möglich!)
- Ja  
 Nein
- Frage 2: Wie haben Sie von der 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung erfahren? (Mehrfachnennungen möglich!)
- Zeitung, andere Print-Medien  
 EBA-Internetseite  
 Ansprechpartner aus der öffentlichen Verwaltung  
 Bürgerinitiative  
 Nachbar / Freunde / Bekannte  
 Sonstige
- Frage 3: Wie haben Sie sich über die 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung informiert gefühlt? (Nur eine Antwort möglich!)
- Gut  
 Neutral  
 Zu wenig  
 Keine Angabe
- Frage 4: Aus welchem Teil des Lärmaktionsplanes konnten Sie am meisten Informationen für Ihre persönliche Lärmsituation ziehen? (Mehrfachnennungen möglich!)
- Erklärungen im Grundlagenteil  
 Betroffenheitsanalyse auf der Grundlage der Lärmkennziffer  
 Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung  
 Tabellarische Gegenüberstellung im Anhang  
 Keine neuen Informationen
- Frage 5: Wie stufen Sie den Aufbau der Internet-Plattform ein? (Nur eine Antwort möglich!) Das Eintragen einer Lärmsituation war ...:
- praktikabel  
 kompliziert  
 keine Angabe
- Frage 6: Sind bei Ihnen bereits Lärminderungsmaßnahmen durchgeführt worden? (Nur eine Antwort möglich!)
- Ja  
 Nein  
 Sind mir nicht bekannt
- Frage 7: Wie zufrieden sind Sie mit den bereits durchgeführten Lärminderungsmaßnahmen? (Nur eine Antwort möglich!)
- Zufrieden  
 Neutral  
 Unzufrieden  
 keine Angabe

Bitte schicken Sie den Fragebogen per Post an die oben stehende Adresse, per E-Mail an [lap@eba.bund.de](mailto:lap@eba.bund.de) oder per Fax an: 0228/9826 9826.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes an bundeseigenen Hauptbahnstrecken – 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung vom 15.11. bis 15.12.2015

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) hat den Teil A seines Pilot-Lärmaktionsplanes veröffentlicht. Er ist auf der Internetseite der Behörde (<http://www.eba.bund.de/lap>) abrufbar und kann als Druckversion beim EBA angefordert werden. Der Teil A des Plans enthält unter anderem die ausgewerteten Ergebnisse der 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung. Bis Ende Juni dieses Jahres hatten Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihr Lärmempfinden entlang von Eisenbahnstrecken zu schildern; gut 17.000 Einsender haben davon Gebrauch gemacht.

Die 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung startete am **15. November, läuft noch bis zum 15. Dezember 2015** und bietet für Bürgerinnen und Bürger, Lärmschutzvereinigungen, Kommunen etc., die von Schienenlärm betroffen sind, die Möglichkeit, dem EBA eine Rückmeldung zum bereits veröffentlichten Pilot-Lärmaktionsplan Teil A und zu vorhandenen Lärminderungsmaßnahmen bzw. dem bisherigen Ablauf der Lärmaktionsplanung der 1. Phase zu geben.

Auf der Beteiligungsplattform: [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de) steht seit dem **15.11.2015** ein **Fragebogen** zur Verfügung, der online (nach Registrierung) ausgefüllt oder auch ausgedruckt (PDF-Datei) und auf dem Postweg eingeschickt werden kann. Die Ergebnisse der 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung werden als Auswertung in den Pilot-Lärmaktionsplan Teil B einfließen. Der Pilot-Lärmaktionsplan Teil A ist bereits im Internet ([www.eba.bund.de/lap](http://www.eba.bund.de/lap)) abrufbar. Beide Teile zusammen bilden den vollständigen Pilot-Lärmaktionsplan für die Hauptbahnstrecken des Bundes.

Hintergrund: Die Lärmaktionsplanung des EBA ist ein Verfahren, das auf der Grundlage der Lärmkartierung und unter Beteiligung der Öffentlichkeit Lärmbelastungen identifizieren und durch Maßnahmen der Lärmsanierung senken soll. Seit dem 1. Januar 2015 ist das EBA für die Lärmaktionsplanung an den Hauptbahnstrecken des Bundes zuständig. Um die Grundlage für weitere Lärmaktionsplanungen zu schaffen, erstellt das EBA einen ersten bundesweiten Pilot-Lärmaktionsplan für die Hauptbahnstrecken, der Mitte 2016 veröffentlicht werden soll. Von 2018 an wird das EBA dann in die regelmäßige Lärmaktionsplanung einsteigen.

**Eine rege und konstruktive Beteiligung ist für das Projekt sehr wichtig: Nicht zuletzt hilft sie dem Eisenbahn-Bundesamt dabei, das Verfahren der Lärmaktionsplanung weiter zu verbessern und zu optimieren. Nutzen Sie diese Möglichkeit um Ihre Belange als Ettlinger Bürgerinnen und Bürger einzubringen.**

Zusammenfassung der wichtigsten Links hierzu:

<http://www.eisenbahn-bundesamt.de>

<http://www.eba.bund.de/lap>

<http://www.laermaktionsplanung-schiene.de>

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin zwei Stellen:

### Bachelor of Arts (Public Management) und Bachelor of Arts (Sozialwesen)

in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Sie arbeiten als Springer bzw. projektbezogen in den Bereichen Integration und Flüchtlingshilfe.

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst, als Sozialpädagoge/in oder vergleichbare Qualifikationen
- Organisationsgeschick, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Hohe soziale Kompetenzen und Flexibilität
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Fremdsprachenkenntnisse
- Interkulturelles Engagement

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) oder Entgeltgruppe 11 TVöD-S bzw. bei Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 11.12.2015 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8371 (Frau Golomb, Integrationsbeauftragte) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als:

### Projektmitarbeiter/in K 26 (450€-Job)

zu besetzen.

Das „K26 - Der Begegnungsladen“ ist eine integrative Begegnungsstätte in der Stadt Ettlingen. Zu den Aufgaben gehören z.B. die Projektarbeit im Begegnungsladen K 26 und die Betreuung neuer Angebote (lehramtlicher Dolmetscherpool). Sie sind Ansprechpartner/in für die Kooperationspartner.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben Engagement, Kommunikationsfähigkeiten, soziale Kompetenzen, Fremdsprachenkenntnisse sowie ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis (450 € Minijob). Das Arbeitsverhältnis wird befristet für die Dauer eines Jahres.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 11.12.2015 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8371 (Frau Golomb, Integrationsbeauftragte) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen





**Montag, 23. November**  
Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38,  
07243 56610, Busenbach,

**Dienstag, 24. November**  
Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9  
0721 49 11 99, Khe-Wolfartsweiler

**Mittwoch, 25. November**  
Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-  
Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

**Donnerstag, 26. November**  
Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,  
Tel. 5 78 00, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nä-  
here Umgebung: 0800 0022833 kosten-  
frei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33  
(max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer  
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-  
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

**Haus-/Personennotrufsystem**  
Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13,  
0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte  
des DRK, in dringenden Fällen auch an  
Wochenenden, Anrufbeantworter einge-  
schaltet, 24-Stunden-Service-Telefon  
0180 5519200

**Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"**  
kostenlose Nummer rund um die Uhr  
08000116016, tagsüber erhalten Sie  
Adressen von Hilfeeinrichtungen unter  
07243/101-222.

**Geschütztes Wohnen**  
Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt,  
SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

**Kinder- und Jugendtelefon**  
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,  
Telefon 0800 1110333

**Deutscher Kinderschutzbund**  
Kaiserallee 109, Karlsruhe,  
0721 842208

**Kindersorgentelefon Ettlingen**  
Amt für Bildung, Jugend, Familie und  
Senioren 07243 101-509

**Diakonisches Werk**  
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

**Allgemeiner sozialer Dienst des Ju-  
gendamtes**  
Beratung und Unterstützung in Notsi-  
tuationen  
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
0721 9367787

**Polizei Ettlingen**  
Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für  
Eltern, Kinder und Jugendliche des  
Caritasverbandes**  
Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
07243 515-140, [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de), offene Sprechstunde dienstags 14  
bis 17 Uhr

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und  
kostenfrei: 0800 1110111  
und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder  
suchtkranker Eltern** dienstags von 16  
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der  
agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)  
**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777  
**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888  
**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder  
338-666

## EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen  
Abwasseranlagen, 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmel- deanlagen sowie Kabel- fernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-  
debau, Service-Notrufhotline  
07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150  
oder 0800 858590050 (kostenlos)

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsru-  
he, Standort Ettlingen,** Am Klösterle,  
Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/  
7077566, Fax: 07243/ 101 8353  
[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-  
samt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-<br/>samt-karlsruhe.de)

Beratung bei allen Fragen rund um Pfl-  
ge und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen  
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.  
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.  
Weitere Termine nach vorheriger Ab-  
sprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**  
[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im  
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte  
von Demenzkranken 07243 3766-0, Te-  
lefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-  
Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pfl-  
gebedürftige Menschen:**  
Nach Rücksprache auch kurzfristig  
möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Be-  
treuung. Auskünfte unter 07243 3766-  
37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße  
2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2,  
07243 7163300, [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de)  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-  
schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**  
Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762  
**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfrei  
0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen:** Anfragen und  
Beratung: Diakonisches Werk, Pforzhei-  
mer Straße 31, 07243 54950

**Hospiz "Arista":** Information und Be-  
ratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243  
94542-0 oder Fax 07243 94542-22,  
[www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

„Die Zeder“ Informationen zum Thema  
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der  
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger  
Friedhof, 0172 7680116, freitags geöff-  
net von **14 bis 17 Uhr.**

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales.  
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,  
07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeinde-  
krankenpflege Elke Schumacher, Deka-  
neigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in  
Ettlingen GbR,** Constance und Bernd  
Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund  
um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243 373829,  
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,  
[www.mano-pflege.de](http://www.mano-pflege.de)  
[pflegeteam-mano@web.de](mailto:pflegeteam-mano@web.de)

**Pflegedienst Optima,**  
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax  
(Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Sozialstation**  
Ambulante Kranken-, Alten- und Familien-  
pflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte  
SenTa, Essen auf Rädern, Informationen  
im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen,  
Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17,  
07243/76690-0, [www.awo-albtal.de](http://www.awo-albtal.de)

**Essen auf Rädern**  
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Hor-  
bachpark, Mittelkerker Straße 4, 07243  
515159 sowie einen stationären Mittags-  
tisch im Seniorenzentrum.

**Pflegedienst Froschbach,**  
Dorothea Bohnenstengel,  
Am Sang 4, 24h erreichbar  
07243/715 99 19  
[www.pflegedienst-froschbach.com](http://www.pflegedienst-froschbach.com)

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK-Kreisverband,  
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße  
31, 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und  
Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Men-  
schen und deren Angehörige, Petra Klug,  
07243 101-146, Rathaus Albarkaden,  
Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK, Terminvereinbarung unter  
0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

**Dienste für psychisch erkrankte Menschen**

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen**

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

**Schwangerschaftsberatung**

**Caritasverband Ettlingen**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

**Diakonisches Werk Ettlingen,**

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome-**Praktische Hilfe nach der Geburt [www.welcome-online.de](http://www.welcome-online.de) Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de), [www.onlineberatung-diakonie-baden.de](http://www.onlineberatung-diakonie-baden.de)

**Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, [suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de), [www.suchtberatung-ettlingen.de](http://www.suchtberatung-ettlingen.de)

**Familien- und Lebensberatung**

**Caritasverband Ettlingen,**

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

**Mano Pflorgeteam GmbH**

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail [pflorgeteam-mano@web.de](mailto:pflorgeteam-mano@web.de)

**Diakonisches Werk**

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de), [www.diakonie-laka.de](http://www.diakonie-laka.de)

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

**Familienpflegerin**

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

**Kirchliche Mitteilungen**

**Gottesdienstordnung Samstag, 21. und Sonntag, 22. November**

**Katholische Kirchen**

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt**

**Pfarrei Herz-Jesu**

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe mit Aufnahme der neuen Ministranten

**Pfarrei St. Martin**

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

**Pfarrei Liebfrauen**

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

**Seniorenzentrum am Horbachpark**

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

**Stephanusstift am Robberg**

Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**

Sonntag 16:45 Uhr Firmkurs im Michaelsaal; 18 Uhr Sonntagabendmesse; 19:30 Uhr Taizé-Gebet in der kleinen Kirche

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Dionysius, Ettlingenweier**

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse; 18 Uhr Kirchenkonzert: Kirchenmusik und Kerzenschein

**St. Antonius, Spessart**

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

**Filiale St. Wendelin, Oberweier**

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse; 18 Uhr Kinderkirche im Wendelinsaal

**Filiale Maria Königin, Schluttenbach**

Samstag 17:30 Uhr Vorabendmesse

**Evangelische Kirchen**

**Luthergemeinde**

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenenengedenken in der Liebfrauenkir-

che Ettlingen-West, musikalisch begleitet vom Harmonika-Club Bruchhausen; 19.30 Uhr ökumenisches Taizégebet in der Kleinen Kirche Bruchhausen

**Dienstag, 24. November,** 16 Uhr ökumenischer Erinnerungsgottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark

**Pauluspfarre**

**Sonntag,** 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; Gedenken der Verstorbenen

**Johannespfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in der Johanneskirche, Pfarrer A. Heitmann-Kühlewein. Es singt der Kirchenchor. Im Anschluss laden wir zum Kirchkaffee ein, 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus. **Bitte vormerken:** Zum 1. Advent (29.11.) ist im Anschluss an den Gottesdienst ein Brunch im Caspar-Hedio-Haus geplant. Wenn jeder, der kommt, eine Kleinigkeit zum Essen mitbringt, dann gibt es wie die letzten Male ein vielseitiges und buntes Buffet

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel; [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst(4-12 Jahren)

**Liebenzeller Gemeinde**

[www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de), 07243-3426790

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag** 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Neuapostolische Kirche**

**Sonntag** 9:30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Kull

**Kirchliche Nachrichten**

**Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt**

**FRAUEN IN DER BIBEL - VON PROPHETINEN UND RICHTERINNEN**

Meist werden Frauen als Ehefrauen und/oder Mütter dargestellt. Das war auch ihre Hauptrolle. Dennoch gab es auch Frauen, die Berufe ausübten. z. B. Debora: Diese Frau war Richterin und wirkte auch als Regierungschefin und Prophetin. Insbesondere das Richteramt ist für eine Frau der damaligen Zeit mehr als ungewöhnlich.

**Am Dienstag, 1. Dezember,** wollen wir uns von ihrer Geschichte inspirieren lassen. Das Treffen findet um **20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu** statt. Diese Einladung gilt selbstverständlich auch Männern.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 28. November unter [c.leben@gmx.de](mailto:c.leben@gmx.de)

oder (07243) 21 72 17, *Dr. Christiane Feldmann-Leben*

**„ZWISCHEN ANFANG UND ENDE“ -  
BESINNUNG ZUM  
WOCHENWECHSEL**

Am **Sonntag, 29. November**, 18 Uhr  
abendliche Besinnung im Chorraum der  
Herz Jesu-Kirche. Herzlich willkommen!  
Im Dezember ist Weihnachtspause. Die  
nächste Besinnung findet am 31. Januar  
statt. *c.leben@gmx.de* oder (07243) 21 72  
17 (*Dr. Christiane Feldmann-Leben*)

**MITMACHEN BEIM KRIPPENSPIEL IN  
HERZ JESU**

Alle Kinder die Lust haben den Gottes-  
dienst am Heiligen Abend mitzugestalt-  
en, sind eingeladen am 24. Dezember  
um 17 Uhr in Herz Jesu mitzumachen.  
Wie in den vergangenen Jahren wird  
ein Singspiel vorbereitet. Probenstermine:  
29. November, 6. Dezember, 13. Dezem-  
ber und am 20. Dezember jeweils 11:30  
Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst  
in der Herz-Jesu-Kirche sowie am 22.  
Dezember um 15 Uhr ebenfalls in der  
Herz Jesu-Kirche. Ladet Eure Geschwis-  
ter oder Freunde ein, sie dürfen auch  
mitmachen!

Weitere Informationen bei:  
*Bruno Hamm, Tel. (0176) 22791134, oder  
Carin Tessen, Tel. 7 93 19*

**KRIPPENSPIEL BEI DER KINDER-  
KRIPPENFEIER IN LIEBFRAUEN**

Alle Jahre wieder, so auch dieses Jahr,  
findet an Weihnachten eine Krippenfeier  
für Kinder im Alter von 0-8 Jahren in der  
Liebfrauenkirche statt. Der Wortgottes-  
dienst ist um 16 Uhr am Heiligen Abend.  
Alle Familien mit Kindern sind zu die-  
sem Gottesdienst herzlich eingeladen.  
Eltern, deren Kinder gerne bei diesem  
Krippenspiel mitmachen wollen, können  
sich telefonisch oder per E-Mail bei uns  
melden.

**Adrian Dieterle, Telefon:**  
71 63 31 (Pfarrbüro Herz-Jesu)  
**E-Mail:**

*adrian.dieterle@kath-ettlingen-stadt.de*  
**Probeterminen für die Kinder:** 2. Advent,  
6. Dezember: 11:45 Uhr in der Lieb-  
frauenkirche. 3. Advent, 13. Dezember:  
11:45 Uhr in der Liebfrauenkirche. 4.  
Advent, 20. Dezember: 11:45 Uhr in der  
Liebfrauenkirche

*Adrian Dieterle, Pastoralreferent*

Sonntag, 29. November, 17 Uhr,  
Liebfrauenkirche Ettlingen

**Messiah, Oratorium von G. F. Händel**  
Sabine Goetz, Judith Ritter, Jürgen  
Ochs, Markus Flaig  
Vokalensemble Herz Jesu, Ettlingen  
L'arpa festante  
Leitung: Bruno Hamm

**Weitere Informationen unter:**  
*www.messias-ettlingen.de*  
*www.vokalensemble-herz-jesu.de*

**Kartenvorverkauf**

Karten sind erhältlich bei der Stadtinfor-  
mation Ettlingen, Tel.: 07243 101-380.  
Infos unter *www.messias-ettlingen.de*

**Luthergemeinde**

Verstorbenenedenken -  
Hinwendung zum Licht  
Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag,  
22. November um 10.30 Uhr in der Lieb-  
frauenkirche Ettlingen-West gedenkt die  
Luthergemeinde der Gemeindeglieder,  
die im Kirchenjahr 2014/15 gestorben  
sind und kirchlich bestattet wurden.  
Das Bild des Bruchhausener Künstlers  
Werner Bentz „Hinwendung zum Licht“  
wird die Gottesdienstbesucher emp-  
fangen. Auch der Künstler selbst wird  
zugegen sein. Die Predigt von Pfarrer  
Dr. Maaßen wird auf die lichtvolle Hoff-  
nung des Glaubens eingehen, die das  
Bild ausdrückt. Seit diesem Jahr ist das  
Bild in der Aussegnungshalle auf dem  
Bruchhausener Friedhof zu sehen.



Nach der Predigt wird für jeden Verstor-  
benen und jede Verstorbene ein Licht  
entzündet, das nach dem Gottesdienst  
mitgenommen werden darf.

Der Gottesdienst wird musikalisch ge-  
staltet von Professor Andreas Schröder,  
Orgel und dem Harmonika-Club Bruch-  
hausen

**Paulusgemeinde**

Frauengesprächskreis  
**Montag 23. November, 18 Uhr, Paulus-  
zimmer „Eine Reise durch den Harz“**  
Über Kirchen, Kunst, Kultur und Natur  
pur berichtet Edelgard Diebold in einem  
Dia-Vortrag.

**Bibelkreis**  
Das nächste Treffen findet statt am Don-  
nerstag, 26.11., 20 Uhr im Pauluszim-  
mer. Thema: Römerbrief 12, 1-8

**Kindergottesdienst**  
Der nächste Kindergottesdienst findet  
statt am 1. Sonntag im Advent, 28. No-  
vember um 10 Uhr.,

**Wer macht mit beim Krippenspiel?**  
Die Proben zum Krippenspiel an Hei-  
ligabend beginnen mit einer Vorbespre-  
chung am Samstag, 28. November, um  
11 Uhr in der Pauluskirche. Wer immer  
Lust hat mitzumachen, eine Rolle zu  
übernehmen, ein Instrument zu spielen,

oder auch nur in ein Kostüm zu schlüp-  
fen, ist wieder ganz eingeladen genauso  
wie alle, die gern Regie führen, Kulissen  
gestalten oder sich irgendwie einbringen  
wollen.

**Freie evangelische Gemeinde**  
**„Ettlinger Weihnachtswunschzettel“**



Im Oktober und November waren unse-  
re Teams in Ettlingen unterwegs und ha-  
ben Bürger und Bürgerinnen nach ihren  
Weihnachtswünschen gefragt. Zudem  
konnten auch über eine Website Wünf-  
sche geäußert werden. Aus den **TOP 5  
des Ettlinger Weihnachtswunschzettel**  
haben wir die Themen für unsere Got-  
tesdienste im Advent und an Weihnach-  
ten zusammengestellt.

Auch wenn die TOP 5 der Liste (mehr  
Zeit, Familie, Gesundheit, gutes Leben,  
Frieden) nicht wirklich als überraschende  
Auswahl gelten können: Es sind **IHRE**  
Wünsche (unsere auch) und wir freuen  
uns, wenn **SIE** an einem der kommen-  
den Sonntage vorbeikommen. Vielleicht  
erleben Sie einen zündenden Funken,  
eine Inspiration, eine neue Spiritualität –  
wann eigentlich, wenn nicht im Advent?

**Kirchliche Veranstaltungen**

**Pfarrrei Herz Jesu**  
**Dienstag, 24. November**, 9:30 Uhr Bil-  
dungswerk, Thema: Die Meister-Samm-  
lerin Karoline Luise von Baden -  
„Vielwiserin und Vielfragerin von Ba-  
den“; 19 Uhr Treffen der Lektoren  
**Donnerstag, 26. November**, 9:30 Uhr  
Bildungswerk, Thema: Matthias Claudius:  
Texte und Stationen aus seinem Leben

**Pfarrrei St. Martin**  
**Dienstag, 24. November**, 19 Uhr Ge-  
genstandslose Meditation - Kontemp-  
lation im Kapitelsaal der Martinskirche,  
Leitung: Helga Micken

**Liebfrauen**  
**Freitag, 20. November**, 19 Uhr  
Lagerrückblick der KJG St. Martin

**Sonntag, 22. November**, 10 Uhr  
Frühschoppen der KAB

**Montag, 23. November**, 18:30 Uhr  
Frauen-Gymnastikgruppe

**Dienstag, 24. November**, 19:30 Uhr  
Sitzung des Pfarrgemeinderates  
**Mittwoch, 25. November**, 15 Uhr Erste  
Gruppenstunde für alle Kinder, die am  
2. April 2016 zur Erstkommunion gehen;  
19:30 Uhr KAB-Vortrag von Hans Pfister-  
ner, Thema: „Dresden und das Elbsand-  
steingebirge“

#### Luthergemeinde

**Donnerstag, 19. November 20 Uhr** Kon-  
fi-Elternabend, Gemeindezentrum

**Freitag, 20. November 18 Uhr** Kochclub  
Gemeindezentrum

**Mittwoch, 25. November 18 Uhr** Frau-  
enkreis Oberlin, Gemeindehaus Lieb-  
frauen; 20 Uhr Chor Gemeindegarten  
Bruchhausen

**Donnerstag, 26. November 20 Uhr**  
Abendtreff: Meditatives Tanzen mit  
Ursula Weber „Da haben die Rosen  
Dornen getragen“, Gemeindezentrum  
Bruchhausen

#### Johannespfarrei

**Donnerstag, 19. November**, 17 Uhr Krip-  
penspielprobe im Caspar-Hedio-Haus

**Freitag, 20. November**, 17 Uhr Gottes-  
dienst mit Totengedenken im Steph-  
anus-Stift am Stadtgarten

**Montag, 23. November**, 19.30 Uhr Chor-  
probe Kirchenchor im Caspar-Hedio-Haus

**Dienstag, 24. November**, 14.30 Uhr Se-  
niorenkreis im Caspar-Hedio-Haus, 17  
Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

**Mittwoch, 25. November**, 20 Uhr Chor-  
probe des Posaunenchores im Caspar-  
Hedio-Haus

#### Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,  
Ettlingen;  
www.feg-ettlingen.de

**Hauskreise** finden unter der Woche an  
verschiedenen Orten statt; Pastor Mi-  
chael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café**, Freitag 10-11:30 Uhr, für  
Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bür-  
gertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89);  
Caroline Günter; 07243-1854462

**Fred's Freundestreff** (offener Kinder-  
treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bür-  
gertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89);  
Jonas Günter 07243-5245628

**Volleyball** (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr,  
Treffpunkt: Untergeschoss der Pestaloz-  
zihalle (Ettlingen-West). Jeremias Traut-  
mann 0176 94040974; (außer in den  
Schulferien)

**Jugendgruppe PaB (People and Bible)**  
für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag  
19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter  
07243 52 45 628

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0  
und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne  
Wenz anne@wenzies

**55+** ( jeden 2. und 4. Mittwoch im Mo-  
nat) 14:30 Uhr für Menschen fortge-  
schrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann  
07243 606509

#### Liebezeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

**Freitag**, 16.30 Uhr Käferclub für 3- bis  
7-Jährige (14-tägig)

**Montag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepau-  
se zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag  
im Monat)

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-  
lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge  
Erwachsene (14-Tägig)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7  
bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für  
13- bis 18-Jährige

#### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch**, 19.30 Uhr Bibel- und Ge-  
bettsstunde

**Jeden 3. Donnerstag/Monat**, 9 Uhr  
Frauenkreis/-frühstück

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff  
(Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag** 18 Uhr Jugendkreis  
(14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

#### Ausstellungen:

Verlängert bis **13. Dezember La Gioia di  
vivere** – Hanspeter Münch im Museum,  
Mi-So 11-18 Uhr Info 101 273.

**Bis 14. Februar**, Mi-So: 11 - 18 Uhr  
**Vom Buch zur Bühne** – Puppentheater-  
spektakelausstellung in Kooperation mit  
dem Museum für Puppentheaterkultur  
Bad Kreuznach Museum

#### Veranstaltungen:

**Freitag, 20. November**,  
18:30 Uhr **Badminton-Weihnachts-  
theater PREMIERE** mit Candle-Light-  
Dinner! "Pollenflug" von Hindi Brooks  
Preis PREMIERE (mit Dinner): 37 € pro  
Person. Alle weiteren Vorstellungen: 10  
€ pro Person. Eintrittskarten nur im Vor-  
verkauf bei Gudrun Thiede: 07243 2260  
TSV Panorama-Restaurant Weitere Ter-  
mine 21., 25., 27., 28.11., 2., 4., 05.12.

20:30 Uhr **Volker Engelberth Trio** Beset-  
zung: Volker Engelberth (p), Arne Huber  
(b), Silvio Morger (dr) Eintritt 12 € // erm.  
7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Ein-  
lass 19:30 Uhr // Karten an der Abend-  
kasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

#### Samstag, 21. November

10 Uhr **Bücherflohmarkt** Bücher kilo-  
weise – zu Schnäppchenpreisen Stadt-  
bibliothek Obere Zwingerstraße 12

16 Uhr **Gesang ist die Sprache des Her-  
zens** Sabine Polgar singt Lieder von  
Grieg, Schubert, Israel, der Westside-  
story u.a. Musikalisch unterstützt von  
Schülern der Musikschule Eintritt frei -  
um eine Spende für die Arbeit der „Ze-  
der“ wird gebeten. Förderverein Hospiz  
Ettlingen e.V. "Alte Kapelle" Friedhof  
Ettlingen

19.52 Uhr. **Narrenbrunnenpreisverlei-  
hung** der Ersten Großen Karnevalsge-  
sellschaft Bruderschaft des Hans von  
Singen. Preisträger: Bernhard Schlereth  
- Präsident Fastnacht-Verband Franken.  
Anschließend Festliche Ballnacht in der  
Schlossgartenhalle mit der Big Band  
"Da Capo" (Party-, Show- und Gala-

band) Preis VVK: 45 € Karten Stadt-  
information 07243 101-380 Schloss &  
Schlossgartenhalle

19 Uhr **Sing & Dance** Der Chor Rhythm  
'n' Fun und der TSC Sibylla laden ein  
Preis: VVK 8 €, erm. 5 € (erm. für Schü-  
ler und Studenten) Karten Stadtinforma-  
tion 07243 101-380 Kasino

20 Uhr **SINFONIEKONZERT** Werke von  
Rachmaninow u.a. Solistin: Johanna  
Wieland, Klavier Sinfonieorchester der  
Musikschule Leitung: Nikolaus Indleko-  
fer Musikschule Stadthalle

20 Uhr **Die 39 Stufen** (PREMIERE) Ei-  
geninszenierung kleine bühne ettlingen  
Kriminalkomödie von John Buchan /  
Alfred Hitchcock in einer Bühnenbear-  
beitung von Patrick Barlow nach dem  
Originalkonzept von Simon Corble und  
Nobby Dimon. Preis 12 €/ 10 € (erm.)  
Karten Stadtinformation (07243 101-380)  
und ABRAXAS Buchhandlung (07243  
31511) kleine bühne Schleinkofer-/Ecke  
Goethestraße Weitere Termine: 28. (20  
Uhr) & 29. November (19 Uhr)

#### Sonntag, 22. November

ab 11 Uhr **Delta B.** Frühschoppen im  
Vogel-Haus-Bräu Eintritt frei!

#### Dienstag, 24. November

9:30 Uhr Die Meister-Sammlerin Karoli-  
ne Luise von Baden - "Vielwiserin und  
Vielfragerin von Baden" Referent: Dr.  
Holger Jacob-Friesen, Staatliche Kunst-  
halle Karlsruhe Anmeldung: Marion  
Winheller Tel.: 07243 5148300 E-Mail:  
marion.winheller@web.de Bildungswerk  
Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

17 - 18:30 Uhr **Thrombose und Lun-  
genembolie:** Die tödliche Gefahr, Das  
dicke Bein: Thrombosen rechtzeitig er-  
kennen Prof. Dr. med. C. Diehm und  
Thrombose und Lungenembolie richtig  
behandeln Dr. med. H. Lawall, Pfarr-  
zentrum Herz Jesu Ettlingen, Augustin-  
Kast-Str. 6

#### Mittwoch, 25. November

18:30 Uhr Führung: **Die historischen  
Wirtshäuser** Karten im VVK am Muse-  
umsshop und der Stadtinformation im  
Schloss, 90 Min. 6 € inkl. Glühwein,  
begrenzte Teilnehmerzahl Museum Treff-  
punkt: Museumsshop

19:30 Uhr **cello4fun** - Grandcelli Cel-  
loquartett, Preise: 24 €/ ermäßigt 12 €  
Karten Stadtinformation 07243 101 380  
Fördergemeinschaft Kunst Asamsaal/  
Schloss

#### Donnerstag, 26. November

9:30 Uhr **Matthias Claudius**, Texte und  
Stationen aus seinem Leben Referent:  
Klaus Nagorni, Akademiedirektor, Karls-  
ruhe Anmeldung und Leitung: Dietrud  
Berg: 07243 12943 E-Mail: dietrud-  
berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen  
Pfarrzentrum Herz-Jesu

#### 26. November bis 28. Dezember

ab 11 Uhr **29. Ettlinger Sternlesmarkt**  
- Festlicher. Feiner. Sternenschön. Offi-  
zielle Eröffnung: 26. November um 17  
Uhr Tägliche Öffnungszeiten: 11 - 21  
Uhr Kultur- und Sportamt Marktplatz/  
Neuer Markt

## Sternlesmarkt Bühnenprogramm

### Programm auf der „Sternlesbühne“ Do., 26. November

17 Uhr Offizielle Eröffnung des Sternlesmarktes durch Stadtrat Peter Siegwarth mit Glühwein und Dambedeis Albgau Musikzug - Weihnachtslieder im Big-Band-Sound

## Sternschnuppen-Hütten

### Sternschnuppen-Hütte 1

**Do., 26. - Fr., 27. November**  
Türschilder aus Fimo -  
Claudia Landhäuser

### Sternschnuppen-Hütte 2

**Do., 26. - Fr., 27. November**  
Floristik (Kränze, Gestecke, ...)  
- Gabriele Herrtwich

### Sternschnuppen-Hütte 3

**Do., 26. November - Mi., 9. Dezember**  
Öle, Weine, Marmeladen, Salatsaucen,  
Orangen und mehr aus der sizilianischen Partnerstadt Menfi  
- Antonino Montalbano

### Sternschnuppen-Hütte 4

**Do., 26. November**  
Verkauf zugunsten der AIDS-Hilfe Karlsruhe - Juli Avemark  
**Fr., 27. - Sa., 28. November**  
Verkauf zugunsten Freundschaft für Haiti e.V. - Anette Dier

### Sternschnuppen-Hütte 5

**Do., 26. November**  
Winterliche Gestecke und Dekoartikel -  
Birgit Klingel  
**Fr., 27. November**  
Verkauf zugunsten der Bürgerstiftung Ettlingen

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, **freitags wegen der Baustelle bis auf Weiteres kein Treff im Caspar-Hedio-Haus**; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

**Eltern herzkranker Kinder Nordbaden** www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,  
Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**FIBROMYALGIE Gesprächsgruppe** unter neuer Leitung, Treffpunkt 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof 4, Kontakt und Info: Karin Bartel 07243/5143730 (vormittags von 9-11 Uhr) k.bartel@rheuma-liga-bw.de

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung**: Inklusion und Teilhabe in Ettlingen, Sprechstunde jeden Dienstag von 17-18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15-17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15-17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

## Parteiveranstaltungen

### CDU - Stadtverband Ettlingen

**Senioren-Union**  
Mittwoch, 25.11. ab 14.30 bis 17 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu: "Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren" bei Kaffee und Kuchen und Unter-

haltungsprogramm mit Kindern von St. Vincentius-Kindergarten, Weihnachtsgeschichte, gemischter Chor Gesangverein "Freundschaft" sowie Kinderballett und Instrumentaldarbietungen von Forum Musicum.

Wir laden freundlichst ein, lassen Sie sich auf Advent und Weihnachten einstimmen, seien Sie unser Gast!

### SPD

Landtagsabgeordnete Anneke Graner bietet am 20.11., um 17:30 Uhr in Ettlingen (Wahlkreisbüro in der Steigenhohlstr. 3, ) eine Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger des Wahlkreises an.

Bitte melden Sie sich unter 07243 / 358 90 30 oder per E-Mail anneke.graner(at)spd.landtag-bw.de an. Geben Sie dabei Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und wenn möglich auch das Thema an, über das Sie mit der Abgeordneten sprechen möchten. Gerne kann auch ein Termin außerhalb der Sprechstunde vereinbart werden.

### Bündnis 90 / Grüne

• **Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag 26. November** um 19 Uhr im Pot au Feu.

Im Anschluß findet ab **20 Uhr** unser **Ettlinger Gespräch** statt mit dem Titel **„Wohnungsmangel und Bauträgerarchitektur - bleiben Stadtgestaltung und Baukultur auf der Strecke?“** Fachkundiger Gast zu diesem Thema ist der Leiter des Stadtplanungsamtes Ettlingen, Wassili **Meyer-Buck**.

Projekte wie das „Obere Albgrün“, das „Lickert Areal in der Wilhelmstraße“, das „alte Feuerwehrareal“ oder die Bebauung des Festplatzes sorgen für kontroverse Diskussionen. Verändert sich Ettlingen durch großflächige Bauträgerarchitektur, gibt es Alternativen und wären sie bezahlbar? Gäste aus der Bürgerschaft sind willkommen

### FDP

**26.11., 19:30 Uhr: Liberales Treffen (Donnerstag)** SSV-Gaststätte im Sportpark Ettlingen, Am Stadion 8

Themen des Abends werden sein

- Paris. Und was dann?
- Bildung/Schulentwicklung, 3 Säulen oder neue Konzepte?
- Asylanten, Flüchtlinge, Unterbringung
- Aktuelles aus Bund, Land & Stadt
- Bericht aus dem Gemeinderat
- Sonstiges

Freunde, Mitglieder, Interessierte sind herzlich willkommen!